

Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
31. Jahrgang / 147. Auflage / Dezember 2015



Bildnachweis: Kindergartenleiterin Tanja Böckle, Kindergarten Gortipohl (Bericht auf Seite 25)



**Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute für 2016**



**Fa. Stolz in Schruns
www.stolz.at**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



fast wie bestellt meinte es Frau Holle doch noch gut mit dem Montafon. Gerade rechtzeitig zur Abnahme durch die FIS schlug das sonst so prächtige Herbstwetter um und brachte das ersehnte „Weiß“. Somit konnte an den ersten beiden Dezember-Wochenenden

mit dem „Weltcup Montafon“ eine der derzeit wohl wichtigsten Veranstaltungen in unserem Tal stattfinden.

Das Jahr 2015 neigt sich schon langsam dem Ende zu. Ein für mich sehr ereignisreiches Jahr, sei es beruflich aber auch privat. Neben dem ganzen Trubel soll in der vorweihnachtlichen Zeit der Stress und die Hektik dennoch nicht Überhand nehmen.

Auf diesem Wege gilt ein großer Dank allen Freiwilligen in den Vereinen sowie den Feuerwehr- und Rettungsorganisationen, die einerseits durch ihr ehrenamtliches Wirken das Dorfleben maßgeblich mitgestalten und auf der anderen Seite für die Sicherheit in unserer Gemeinde mitverantwortlich sind.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die ihre kostbare und knappe Zeit in zahlreichen Sitzungen für die Allgemeinheit einbringen.

Zu guter Letzt möchte ich allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit in unserer Gemeinde ein Dankeschön aussprechen und wünsche neben den hier genannten auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Glück und Gesundheit für 2016.

Euer Bürgermeister
Josef Lechthaler

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Bachräumung Tramosa- und Suggadinbach
Grundankauf in Gortipohl
Lawinenkommission
Umbau Tourismusbüro St. Gallenkirch
Neuer Kommunaltraktor „Kubota“
Pensionierung Herlinde Bergauer
Bargehr Isabelle - Projekt Arbeitsmarktservice Bludenz
Bürgermeistertagung im Gemeindesaal
6. Gargellner 1/4 Gebirgsmarathon
60-jähriges Priesterjubiläum - Übergabe Reinerlös
Altbürgermeister Fritz Rudigier - Nachruf

10 TOURISMUS

Montafon Tourismus GmbH
Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre

18 KULTUR

Pfarrkirche St. Gallenkirch - Renovierung des
Missionskreuzes an der Nordwand der Pfarrkirche

19 LANDWIRTSCHAFT

Viehausstellung in St. Gallenkirch, Galgenul
Ortsbäuerinnen St. Gallenkirch
Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf und Verein
Bewusstmontafon - Bauernadvent

22 SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten St. Gallenkirch
Kindergarten Gortipohl
Volksschule St. Gallenkirch
Volksschule Galgenul
Mittelschule Innermontafon - Schuljahr 2015/16
Musikschule Montafon
Montafoner Schwimmclub - Schwimmkurse 2015
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH
Neubau Pflegeheim Innermontafon - Firstfeier
Vorarlberger Familienpass - Angebote und Aktionen

34 VEREINE

Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch
Bürgermusik St. Gallenkirch
Wanderstammtisch St. Gallenkirch
Funkenzunft Gortipohl
Kirchenchor St. Gallenkirch
Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl
Seniorenbund St. Gallenkirch
Pensionistenverband St. Gallenkirch
Sportclub St. Gallenkirch
Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl

46 VERSCHIEDENES

AUS DER GEMEINDE

Bachräumung Tramosa- und Suggadinbach

Nach ein wenig Überzeugungsarbeit konnten die Verantwortlichen

der Wildbach- und Lawinenverbauung dazu bewegt werden, die schon lang ersehnte und dringend notwendige Räumung des Bachbettes der Tramosa in einen Betreuungsdienst aufzunehmen.

Durch diese Regelung können die anstehenden Kosten gemeinsam mit Bund und Land gedrittelt werden. Ein ganz klarer Vorteil für unsere Gemeinde.

Zusätzlich wird auch das Bachbett des Suggadin im unteren Bereich geräumt.



„Tramosabach“



„Suggadinbach“

Grundankauf in Gortipohl

Die Gemeinde St. Gallenkirch hat vor kurzem die Möglichkeit erhalten, ein für die Kommune nicht

ganz unwesentliches Grundstück zu erwerben. Die Grundparzelle 49/1 in Gortipohl grenzt südlich an den Friedhof an und es ist auch die Bushaltestelle darauf situiert.

Eine jährlich zu zahlende Pacht wird somit überflüssig. Der Kaufpreis beläuft sich auf 29.000,00 Euro.

Die Beschlussfassung erfolgte dazu in der 3. Gemeindevertretungssitzung einstimmig.



Lawinenkommission

Am 28. Oktober fand auf Einladung der Gemeinde das alljährliche Vernetzungstreffen der Lawinenkommissionen von St. Gallenkirch und Schruns mit der Straßenmeisterei und der Polizei statt.

Neben zahlreichen Besprechungspunkten, bspw. was eine Straßensperrung anbelangt, wurde Harald Düngler aus St. Gallenkirch für den ausscheidenden Johannes Fritz in die Lawinenkommission aufgenommen.

Die Gemeinde St. Gallenkirch hat neben den beiden Kommissionen

für die Schigebiete Silvretta Montafon und Schafbergbahnen Gargellen auch die jeweiligen Kommissionen für die Landesstraßen L188 und L192. Die Kommissionsmitglieder bewerten jeden Tag die Lawinensituation und gewährleisten somit die Sicherheit der Bevölkerung und auch der Gäste. Als Kommissionsprecher zeichnen sich in St. Gallenkirch Paul Dich und in Gargellen Christian Thöny verantwortlich.

Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, für die allen Mitgliedern ein großer Dank gilt!

Umbau Tourismusbüro St. Gallenkirch

Derzeit wird das Erdgeschoss im „Haus des Gastes“ in Zusammenarbeit mit Montafon Tourismus adaptiert.

Die wenig genutzten Flächen für Lager und Büro werden in eine gemütliche Leseecke und in einen Shop für Jedermann umgewandelt. Das Tourismusbüro wird damit immer mehr zu einem der Hauptbüros, wie es im Entwicklungsprozess von Montafon Tourismus festgeschrieben ist.

Nachdem derzeit noch kleine Restarbeiten fertiggestellt werden, strahlt das Büro in neuem Glanz und bietet den Gästen aber auch

allen Tourismus-Agierenden eine wichtige Informations- und Service-stelle.

Ein Dank gilt den ausführenden Firmen!



Neuer Kommunaltraktor „Kubota“

Anfang November konnte der neue Kommunaltraktor „Kubota“ im Gemeindebauhof in Empfang genommen werden.



20 JAHRE
MK-INSTALLATIONEN

MK
HEIZUNG-SANITÄR
ALTERNATIVTECHNIK

Die 1. Adresse für Bad und Heizung ...

Michael Kuster, 6791 St. Gallenkirch, Telefon: 0 55 57 / 66 64 -0, www.mk-installationen.at

AUS DER GEMEINDE



Pensionierung Herlinde Bergauer

Unsere langjährige Raumpflegerin an der Volksschule St. Gallenkirch, Frau Herlinde Bergauer aus Gortipohl, hat per 1. Oktober 2015 ihre Pension angetreten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die von ihr geleistete Arbeit und wünschen Herlinde viele schöne und erholsame Jahre in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Bargehr Isabelle - Projekt Arbeitsmarktservice Bludenz

Frau Isabelle Bargehr aus St. Gallenkirch hat in diesem Jahr das Gymnasium in Feldkirch mit der Matura abgeschlossen und absolviert in der Zeit vom 02.11.2015 - 18.12.2015 ein sogenanntes Arbeitstraining in der Gemeindeverwaltung von St. Gallenkirch.

Dabei handelt es sich um ein Projekt des Arbeitsmarktservice Bludenz, in dem junge Menschen eine Unterstützung in der weiteren Berufsorientierung erfahren. Der Gemeinde fallen für diese Praktikumsstelle keine Gehaltskosten an.



Wir bedanken uns bei Isabelle für ihre Arbeit und freundliche Art und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

FLORA-Gala 2015 (Blumen- und Gartenbewerb)

Eine Änderung bei der Wahl zur schönsten Blumengemeinde bescherte Schwarzenberg die Kür zum

Jahressieger 2015. Jede Kommune kann sich fortan beim Blumenwettbewerb anmelden und mit etwas Glück gezogen werden.

Mit Hilfe der Vorarlberger Gärtner sollen in Zukunft die Gemeinden zum Erblühen gebracht werden.

Tausende Pflanzen an den unterschiedlichsten Orten machen den Gewinner dann zur schönsten Blumengemeinde Vorarlbergs. Bürgermeister Armin Berchtold und Angela Simma nahmen die Trophäe gerne entgegen.

Traditionell war bei der Übergabe auch der Musikverein der Vorjahres-Blumengemeinde dabei. Somit umrahmte die Bürgermusik St. Gallenkirch die FLORA-Gala im Montforthaus in Feldkirch.



Bürgermeistertagung im Gemeindesaal

Die Bürgermeistertagung für den Bezirk Bludenz fand am 12. November im Gemeindesaal statt.

Auf Einladung des Bezirkshauptmannes Dr. Johannes Nöbl waren neben den Bürgermeisterinnen auch der Leiter der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg, Dr. Raimund

Fend und Gerichtsvorsteher Dr. Othmar Kraft vom Bezirksgericht Bludenz eingeladen.

An diesem Nachmittag wurde unter anderem auf die Änderungen des Raumplanungsgesetzes und das Thema Amtsmissbrauch eingegangen und ausführlich diskutiert.

6. Gargellner 1/4 Gebirgsmarathon

Am 19. September fand bereits der 6. Gargellner 1/4 Gebirgsmarathon statt.

Die 60 Starterinnen und Starter mussten von Gargellen aus durch den Ortsteil Vergalden in Richtung Rüti, durchs Alptobel zur Verpflegungsstation Kesslhütte, weiter durchs Täli zur Bergstation Kristallbahn bis zum Ziel bei der Bergstation. Insgesamt waren 10,5 km und 930 Höhenmeter zu bewältigen.

Dieses Jahr konnte wieder Lokalmatador **Daniel Zugg** mit einer Zeit von 1:02:46 den Sieg in seiner Klasse erzielen. Bei den Damen durfte sich Kathrin Schichtl mit einer Zeit von 1:18:53 über einen Pokal freuen. Wir

gratulieren recht herzlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die großartigen Leistungen.

Die Gargellner Bergbahnen veranstalten neben dem 1/4 Gebirgsmarathon auch die Ramskull Trophy. Am 6. März 2016 steigt dafür ein extremer Wettkampf für ambitionierte Touren- und Berggeher mit Alpinerfahrung auf einer Kurz- und einer Langvariante. Die schon längst etablierte Veranstaltung in Gargellen ist auch Teil des Vorarlberger Skitouren Cups.

Weitere Infos gibt es unter:
www.ramskull.at



Bildnachweis: Künk Andreas



Ganahl Christof

Holzbau & Plan

Sanierungen • Altbau • Neubau • Treppenbau

0664/ 75081978

AUS DER GEMEINDE

60-jähriges Priesterjubiläum - Übergabe Reinerlös

Im kleinen Rahmen übergaben wir Pfarrer Eberhard Amann den Reinerlös

von der Feier anlässlich seines 60-jährigen Priesterjubiläums.

Durch Verkäufe des Jubiläumsweines und die Konsumation im Gemeindesaal konnte mit leichter Aufwindung der Gemeinde ein Betrag von 1.100,00 Euro erreicht werden, welcher nun in den Erhalt der Gotteshäuser in St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen fließen soll.

Auf diesem Wege nochmals eine herzliche Gratulation unserem Herrn Pfarrer und einen riesigen Dank an alle Beteiligten für dieses wunderbare Fest!

Ein ganz großer Dank gilt besonders Herlinde Schindler und Maria-Theresia Mathies für die tollen Ideen und ihren Einsatz, unter anderem für das wunderschöne Geschenkbuch und den Jubiläumswein.

**Altbürgermeister Fritz Rudigier - Nachruf**

Die Gemeinde St. Gallenkirch trauert mit seinen Angehörigen um

Landtagsabgeordneten a. D. und
Altbürgermeister

Herrn Fritz Rudigier

der am 29. Oktober 2015 im Alter
von 74 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war 35 Jahre lang aktives Mitglied der Gemeindevertretung, davon 30 Jahre als Gemeindevorstand und 20 Jahre als Bürgermeister. In den Jahren von 1983 bis 1989 war er zudem Mitglied des Vorarlberger Landtages.

Er übte sein Amt mit viel Geschick und Umsicht aus und hatte für die

Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr.

In seiner Amtszeit wurden wesentliche Infrastrukturprojekte realisiert. Außerdem hat er nachhaltig und entscheidend die Entwicklung der Gemeinde St. Gallenkirch geprägt.

Der Mensch stand dabei stets im Mittelpunkt seines Handelns.

Wir danken Fritz Rudigier für seine Leistungen zum Wohle der Heimatgemeinde und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde St. Gallenkirch

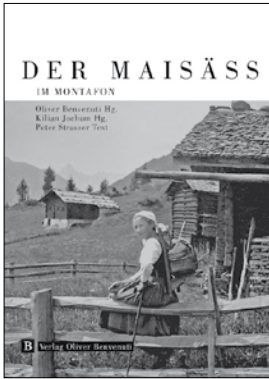
*Bürgermeister Josef Lechthaler im Namen
aller Gemeindevorstande/-innen
und Mitarbeiter/-innen*

AUS DER GEMEINDE

Geschenktipp zu Weihnachten ...

Erhältlich im Gemeindeamt St. Gallenkirch!

NEU NEU!!! DER MAISÄSS



Der Maisäss im Montafon

Die Maisässe tragen zum unverwechselbaren Charakter der Montafoner Kulturlandschaft bei. Seit Jahrhunderten obliegt ihnen im Rahmen der Dreistufenlandwirtschaft eine wichtige Rolle: Bei der alljährlichen Wanderung der Bergbauernfamilien mit ihrem Vieh von Heimathof im Tal auf die Alpen bieten sie im Frühsommer und Herbst nicht nur frisches Futter und Heu, sondern stellen auch eine Art „Sommerfrische“ für die bäuerliche Familie dar.

Auch wenn sich in den letzten Jahrzehnten die Berglandwirtschaft grundlegend gewandelt hat, so haben die Maisässe nichts von ihrer Attraktivität verloren: Auf einer Höhe

von rund 1300-1700 m gelegen und in der Regel durch Straßen erschlossen, bieten die harmonisch in die Landschaft eingebetteten Maisässsiedlungen nicht nur einen großartigen Ausblick über das Tal, sondern auch Ruhe und Erholung.

Die Fotos in diesem Band geben Eindrücke aus jener Zeit wieder, als die Maisässe noch ihrer ursprünglichen Funktion dienten: als Weideland für das Vieh, Wiesen für die Stallfütterung im Winter und als „Ferienwohnung“ der bergbäuerlichen Familien. Dank der Menschen, die damals die Maisässe pflegten und intakt an die nächsten Generationen weitergaben, besitzt das Montafon ein kulturelles Erbe von höchster Güte.

Buchformat 23,5 x 27,5 cm; 300 Seiten Inhalt, hochwertige Ausführung gedruckt auf „Gardapatt Kiara“ 150g Vollvolumenpapier mit rund 770 historischen SW-Abbildungen, loser Schutzumschlag, Fadenheftung. Das Buch ist erhältlich im Buchhandel oder beim Buchverlag Benvenuti Oliver, 6800 Feldkirch.

Restauflage vom Buch „Alpen“ und „Menschen im Montafon“ noch käuflich.

KONSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kompetente rechtliche Beratung ist heute wichtiger denn je. Die Gemeinde St. Gallenkirch bietet daher auch im kommenden Jahr 2016 allen Bürger/innen die Möglichkeit einer kostenlosen anwaltlichen Rechtsberatung durch RA Dr. Marco Fiel von der Kanzlei Blum, Hagen & Partner.

Wann: am ersten Mittwoch eines jeden Monats, ab 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt St. Gallenkirch

Dauer: ca. 15min/Person bzw. Auskunft

Anmeldung: vorab bis spätestens 12:00 Uhr im Gemeindeamt St. Gallenkirch



Termine im Jahr 2016: 13.01., 03.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.2016



NEUERÖFFNUNG ab 1. Dezember 2015!!!

Restaurant „Zum Käschpi“

6787 Gargellen, HNr. 50
(im Landal Ferienpark Hochmontafon)
Tel.: +43 664 3184847

Öffnungszeiten:

Sommer:
laut Aushang

Winter:
täglich ab 17:00 Uhr (kein Ruhetag)



Montafon Tourismus GmbH

Neue Strategie und Zusammenarbeit trägt Früchte bei Montafon Tourismus

Die sportliche Ganzjahresdestination spricht nach der Umstrukturierung mit einer Stimme nach innen und außen.

Bis 2012 waren die Tourismus-Aktivitäten im Montafon mit sechs unterschiedlichen Organisationen dezentral organisiert. Um finanzielle und personelle Ressourcen zu bündeln sowie auf die gestiegenen Anforderungen des Marktes reagieren zu können, fusionierten die sechs zu einer zentralen Servicestelle: Montafon Tourismus. „Die Umstellung ist nun erfolgreich abgeschlossen. Es war ein hartes Stück Arbeit, aber jetzt ziehen alle Gesellschafter und Tourismusakteure im Tal an einem Strang. Und auch nach außen kommunizieren wir dank einer geschärften Markt- und Zielgruppenansprache mit einer starken Stimme“, resümiert Manuel Bitschnau. Konkret wurden zum Beispiel elf Vollzeitkräfte eingespart und 350.000 Euro können zusätzlich für die Marktbearbeitung verwendet werden.

Der im September neu gewählte Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Martin Netzer befürwortet als Vertreter der Gemeinden vor allem die gemeinsamen Strategieprozesse, wie den der Ortsprofilschärfung. „Über Monate haben wir von jedem Ort die zentralen Alleinstellungsmerkmale herausgearbeitet. So können wir nach innen im Tal die Angebote untereinander und mit Leistungsanbietern abstimmen. Nach außen agieren wir unter dem Dach Montafon“, erklärt Netzer.

Tourismus und Bevölkerung Hand in Hand

Ein Fokus in der Kommunikation liegt auf den Einheimischen, da Montafon Tourismus die Wich-

tigkeit des Zusammenspiels von Tourismus, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Handwerk, Handel, etc. aufzeigen möchte. Erste Maßnahmen wurden schon umgesetzt, etwa das Magazin „Echt Muntafu“, welches an jeden Montafoner Haushalt verschickt wird, und Kooperationen mit Initiativen wie bewusstmontafon, den Montafoner Steinschafzüchtern und dem Heimatschutzverein.

Fokus auf Sportevents

Zur Tradition im Montafon gehört auch der Sport in der Natur. Aus diesem Grund möchte Montafon Tourismus weiterhin seine sportliche Positionierung mit Großevents unterstreichen.

„Aushängeschilder in diesem Winter sind die beiden Weltcups Audi FIS Ski Cross Weltcup und FIS Snowboardcross Weltcup.“, so Hannes Jochum, Geschäftsführer von Illwerke Tourismus und Vertreter der Bergbahnen als Vize-Aufsichtsratsvorsitzender von Montafon Tourismus.

Mit Coaching gegen Bettenschwund

Eine weitere Zielgruppe von Montafon Tourismus sind die privaten und gewerblichen Gastgeber im Tal. Vor allem unter den Privatvermietern ist ein Bettenschwund bemerkbar, dem rasch entgegengewirkt werden muss. Um wieder mehr Gastgeber zu gewinnen und die bestehenden zu halten, setzt Montafon Tourismus auf mehr Austausch und Unterstützung. Montafon Tourismus startet diesen Herbst ein intensives Gastgebercoaching-Programm. Weiters gibt es regelmäßige Stammtische für Gastgeber und einen täglichen Newsletter.

TOURISMUS

Tourismus gebührt höherer Stellenwert

Abschließend richtet Bitschnau noch einen Appell an die Politik: „Der Tourismus ist hierzulande nach der Industrie der zweitstärkste Wirtschaftszweig. Dafür gebührt ihm ein höherer Stellenwert. Denn wir sollten nicht vergessen, dass viele Bergregionen, wie auch das Montafon, ohne Tourismus nicht überlebensfähig wären.“



Hannes Jochum (Geschäftsführer von Illwerke Tourismus und Aufsichtsratsmitglied), Manuel Bitschnau, MBA (Geschäftsführer Montafon Tourismus), Martin Netzer, MSc (Bürgermeister Gemeinde Gaschurn und Aufsichtsratsvorsitzender)
Bildnachweis: Montafon Tourismus / Patrick Säly

Neue Winterprospekte in den Tourismusbüros

Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische finden viele interessante und teils neue Informationen in den Prospekten von Montafon Tourismus.

Welche Winterwanderwege und Schneeschuhrouen gibt es im Tal? Welche neuen Lokale haben geöffnet und zu welchen Zeiten? Welche neuen Bergerlebnisse gilt es auszuprobieren? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten die frisch gedruckten Winterprospekte von Montafon Tourismus. Dazu zählen unter anderem

- Der **Urlaubsplaner**, der die Erlebnisse und Winteraktivitäten im Montafon vorstellt
- Der **Gastro- & Einkaufsführer**, der die Geschäfte und Services im Tal zusammenfasst
- Sowie die **Aktivkarte**, die unter anderem Routen zu Winterwanderungen und Schneeschuhtouren präsentiert



- Das **Urlaubsmagazin „Echt Montafon“**, das sich vor allem mit Winteraktivitäten, Kultur und Brauchtum beschäftigt

Natürlich ist den Einheimischen viel davon bekannt, aber der ein oder andere (Freizeit)Tipp ist bestimmt dabei. Daher sind alle herzlich eingeladen, sich in einem der Montafoner Tourismusbüros mit den neusten Prospekten kostenlos einzudecken.



Mägis HAARSTUDIO

MIAR WÜNSCHAN EU ALLNA TOLLE WEIHNACHTA UND AN GUATA ROTTSCH, VIELEN DANK FÖR EUER VERTRAUA.

ÜSRI ÖFFNUNGSZIETA:
DI-DO 8:30-12:30 und 13:30-18:00 Uhr
FR 8:30-18:00 Uhr, SA: 8:00-14:00 Uhr
21.12.2015 8:00-12:00 Uhr und 31.12.2015 8:00-14:00 Uhr
Telefon: 05557/6345

EUER MÄGIS HAARSTUDIO TEAM

TOURISMUS

Das Montafon „ließ für euch das Licht an“

Der Wintersaison-Auftakt ging an den ersten beiden Dezember Wochenenden mit dem 4. Weltcup Montafon in Szene:

Mit einem Audi FIS Ski Cross Weltcup (04. - 05.12.2015) und zwei FIS Snowboardcross Weltcup Rennen (11. - 13.12.2015). Beim Rahmenprogramm standen die Top Acts Madcon, Klangkarussell, Daniel Wirtz und Revolverheld auf der Bühne.

„Sport am Berg und Party im Tal“: So lautet das Motto zum Winterauftakt im Montafon. Zum ersten Mal fand der Audi FIS Ski Cross Weltcup neben den bereits traditionellen FIS Snowboardcross Weltcup Rennen im Montafon statt. Die spektakulären Rennen auf der steilen und kur-

venreichen Cross-Strecke im Skigebiet Silvretta Montafon boten dem Publikum Spannung pur.

Unsere Lokalmatadore Markus Schairer sowie Gino und Izzy Hämmerle wurden von ihren Fans natürlich mit Jubelrufen vor Ort unterstützt.

Zusätzlichen Drive gaben die Top-Acts. Waren es am 4. und 5. Dezember das norwegische Pop-Rap- und Reggae-Duo MADCON und das österreichische Produzenten-Duo Klangkarussell, legten das Wochenende darauf der Singer-Songwriter „Daniel Wirtz sowie die Hamburger Rocker Revolverheld los. Danach wurde auf den Partymeilen quer durch das Montafon der Wintersaisonauftakt gebührend gefeiert.



Montafoner Winterzauber
Bildnachweis: Netzer Johannes



Feuerwerk in St. Gallenkirch
Bildnachweis: Actionscouts

Besinnlich bis jazzig: Der Montafoner Winterzauber

Der elfte „Montafoner Winterzauber“ (29.11.2015 - 05.01.2016) bringt über 70 Veranstaltungen in die elf Orte des Vorarlberger Hochtals. Darunter auch das Sonus Brass Ensemble mit Franz Josef Köb und Neujahrskonzert mit Martina Gmeinder, Klemens Lins, Veronika Ender.

Besinnlich, feierlich, harmonisch, klassisch - und dazwischen ein paar neue Töne: So kennt und schätzt man den **Montafoner Winterzauber** schon seit zehn Jahren. **Krippenausstellungen, Adventsmärkte, Geschichten** und Gedichte nehmen die Besucher mit auf die Reise in Richtung Weihnacht. Die Reihe beginnt in diesem Jahr mit dem **Jazz-Konzert „Schöne Bescherung“** (22.12.2015) bei Felbermayer Gaschurn. Zur seit Jahren hoch geschätzten Musikmischung, die auch Jazz und Gospels mit einschließt, werden auch im elften Jahr traditionell-weihnachtliche Kirchenkonzerte geboten: Zu den Highlights zählen

das **Weihnachtskonzert mit dem Sonus Brass Ensemble** (23.12.2015) und Lesung mit Josef Köb sowie die **Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken** (04.01.2016). Neues und bislang „Unerhörtes“ darf man sich auch von der **Gospel-Family Mathis** (03.01.2016) und dem **Quartetto Senza Nomine** an der historischen Bergöntzle-Orgel mit **Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit** (28.12.2015) erwarten. Den Abschluss der Montafoner Winterzauberkonzerte bildet das **Neujahrskonzert** (05.01.2016) mit **Mezzosopran Martina Gmeinder** und Werken von Bruch, Brahms, Bach, Mozart und Händel. Weil der Großteil der Konzerte erst nach dem Heiligen Abend über die Bühne geht, sind **Eintrittskarten** zu den Montafoner Winterzauberkonzerten auch **beliebte Weihnachtsgeschenke**.

Der Vorverkauf läuft bereits in den **Montafoner Tourismusbüros**. Mitbringen sollte man als Zuhö-

rer nichts als offene Ohren, die Bereitschaft, in die weihnachtlichen Harmonien einzutauchen – und

außerdem warme Kleidung für die Kirchenkonzerte.

Winterzauberkonzerte 2015/16

- 22.12.2015, 20:15 Uhr: Jazz Konzert „Schöne Bescherung“ mit Sir Price – Felbermayer Gaschurn
23.12.2015, 20:00 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Sonus Brass Ensemble – Pfarrkirche St. Gallenkirch
 27.12.2015, 17:30 Uhr: Weihnachtlicher Kammermusik-Abend – Felbermayer Gaschurn
 28.12.2015, 20:00 Uhr: Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit mit dem ‚Quartetto senza nomine‘ – Pfarrkirche Tschagguns
 03.01.2016, 16:00 / 18:00 Uhr: Gospelkonzert mit der Gospel-Family By G.A.Mathis – Pfarrkirche Gantschier
 04.01.2016, 16:00 / 20:00 Uhr: Konzert der Zarewitsch Don Kosaken – Pfarrkirche Schruns
 05.01.2016, 16:00 / 17:30 Uhr: Neujahrskonzert mit Martina Gmeinder, Klemens Lins, Veronika Ender – Felbermayer Gaschurn

Winter.Familie.Montafon: Das Beste kommt zum Saisonschluss

Je später der Winter, desto familienfreundlicher der Skiurlaub im Montafon. Ab Ostern zeigt Winter.Familie.Montafon (19.03. – 10.04.2016), wie der Hase läuft – mit Skipass und Unterkunft für Kinder bis 16 Jahre zum halben Preis.

Die Osterferien nutzen viele Eltern, um sich selbst und ihren Kindern den „letzten Schliff“ auf Ski zu geben. Die fünf Skigebiete im Montafon wurden **mehrfach ausgezeichnet** und zählen zu den gefragtesten in Österreich. Die Lage unter Vorarlbergs höchstem Dreitausender sorgt für überdurchschnittlich **hohe Schneesicherheit**. Im Vorjahr wurden bis Mitte April anhaltend 40 Zentimeter Schnee gemessen. Ab März liefern der Sonnenreichtum und die angenehmen Temperaturen weitere Argumente für den Frühlingsskilauf im südlichsten Hochtal Vorarlbergs. Familien kommt die Pauschale **Winter.Familie.Mon-**

tafon (19.03. – 10.04.2016) gerade recht: Dann gibt es **50 Prozent auf die Hauptsaisonpreise für Kinder bis 16 Jahre** – und das sowohl beim Skipass, als auch bei der Übernachtung im Zimmer der Eltern. Für volles Programm sorgen **Maskottchen-Tage, Rodelpartien, Bergknappenführungen, ein Motorschlitten-Parcours und Schnitzeljagden**. Auch nach dem Montafoner Skitag finden Familien im Tal weitere „Überraschungseier“ im Nest: von **Dance Academies über Kinder-Mitmachkonzerte, Zaubershow, Zirkuswerkstätten** bis zu Fußball-Akrobatik mit Fußball-Profis.



Bildnachweis: Daniel Zangerl

Winter.Familie.Montafon (19.03. – 10.04.2016)

Leistungen für Ki. bis 16 J. (Jg. 2000 oder jünger): 50 % Ermäßigung auf Hauptsaison-Skipasspreise – gültig ab 2. Aktionstag, 50 % Ermäßigung auf den Hochsaison-Übernachtungspreis im Schlafzimmer der Eltern; tägl. kostenloses Rahmenprogramm für Kinder und ihre Familien, wie zB Maskottchen-Tage in den Skigebieten, Zirkusschulen im Tal, Kindertheater im Tal, Kinderkonzerte im Tal, Kindergeschenke, etc.

Alle Details auf www.montafon.at/winter.familie.montafon

Geschäftsfläche im Alpenpark, Batloggstraße, Schruns zu vermieten.

192 m², bezugsfertig, Lift, Tiefgarage, Parkplätze. Beste Verkehrsanbindung.

HWB 45 kwh. Preis auf Anfrage.

Jäger Bau GmbH, Herr G. König, 05522 71810-0, info@jaegerprojects.com

TOURISMUS**TOP-EVENTS IM WINTER**

Wie gewohnt werden auch diesen Winter viele Top-Events im Montafon geboten. Hier ein Überblick:

Montafoner Winterzauber

Mit dieser Veranstaltungsreihe wird von Ende November bis Anfang Januar die besinnlichste Zeit des Jahres zum besonderen Erlebnis. Musikalische Höhepunkte sowie hochkarätig besetzte Konzerte in unterschiedlichen Veranstaltungsorten begeistern Groß und Klein. Diese bunte Mischung macht den besonderen Charme der Montafoner Winterzauberkonzerte aus. Tickets sind in allen Montafoner Tourismusbüros erhältlich.

2. Gaualauf

Der Gaualauf ist ein Skitourenrennen von Latschau durch das Gauertal zur Lindauer Hütte und zugleich ein Rennen des Vorarlberger Skitourencup. Am 30. Dezember stehen wieder Hobby-, Renn- und Jugendklasse zur Auswahl und begeistern Teilnehmer und Publikum.

20. Neujahrs Alpen Klangfeuerwerk

Am 1. Jänner 2016 findet das traditionelle Neujahrs Alpen Klangfeuerwerk in St. Gallenkirch bei der Talstation der Valisera Bahn statt. Dabei erstrahlt der Nachthimmel in bunten Farben untermalt mit der musikalischen Begleitung von den Tagträumern aus Österreich, Jeannine Rossi (DSDS-Finalistin) und Francine Jordi als Hauptact.

Open Faces Silvretta Montafon

Die weltbesten Freeride-Profis machen am 27. Februar zum dritten Mal in der Silvretta Montafon Halt. Dabei dreht sich alles um spektakuläre Sprünge und wunderschöne Tiefschneeturns in anspruchsvollem Gelände. Zuschauer können das Spektakel von der Nova Stoba aus live mit bester Sicht auf die Runs der Rider erleben.

Ramskull Trophy

Ambitionierte Touren und Berggeher mit Alpinerfahrung messen sich am 6. März 2016 in Gargellen auf der Kurz- und der Langvariante im Wettkampf mit der Natur, dem Gegner und sich selbst. Spektakuläre Eindrücke erwarten die Zuseher!

6. Jäger Ski WM

Konzentration, Ziel anvisieren und Schuss! JägerInnen, die auf der Piste genauso gut in Schuss sind wie auf der Pirsch, kennen für 2016 nur ein Ziel. Die 6. Jäger Ski WM von 31. März bis 3. April im Montafon. Das Rennen: Eine Kombination aus Riesenslalom und jagdlichem Schießen. Der Event: ein Spektakel von ganz besonderem Kaliber.

Andreas Gabalier LIVE

Alle Fans des österreichischen Volks-Rock 'n' Roller sollten sich den 2. April 2016 im Kalender anstreichen, denn Andreas Gabalier wird in der Silvretta Montafon die Bühne rocken. Natürlich heizt der Steirer mit all seinen Hits und seiner Mischung aus Schlager und Rock kombiniert mit eingängigen Melodien dem Publikum ein.

Weitere Details auf www.montafon.at/events.



**DU IM LAND
DER TRÄUME
ALLE ANDEREN NOCH
IM BETT.**

**PISTE TOTAL: ALS ERSTER AUF DEM BERG - BEI UNSEREN
ATEMBERAUBENDEN SONNENAUFANGSFAHRTEN**

Mittwoch: HochjochTotale
Freitag: Nova Exklusiv
Samstag: Ländle Früh Sport



Silvretta Montafon

Willkommen im sportlichsten Skigebiet.

TOURISMUS



Silberberg GmbH Montafon
ISBN: 978-3-95725-057-5
ET: Oktober 2015, Preis: € 35,00

*Erhältlich in allen Buchhandlungen
oder unseren Partnern im Montafon,
die das Buch auf Lager haben:*

*Thomas Jenny, Bürobedarf, Schruns
Bücherstube Angelika Riesch, Schruns.
Tabak & Presse Mangeng, Schruns.
Trafik Tschick Fredy, Schruns.
Gemeindeamt Bartholomäberg,
Bürger Lädili, Bartholomäberg.
Panoramagasthof Kristberg, Silbertal*

Of Weg im Muntafu – Unterwegs im Montafon.

Mit diesem Buch haben die Autoren weder einen Reiseführer noch ein Geschichts- oder Kulturbuch im herkömmlichen Sinn veröffentlicht. Es vereint vielmehr die unterschiedlichen Aspekte und stellt das Montafon in seiner gesamten Attraktivität dar, die sich weit über Skifahren und Wandern hinaus auch aus der historisch gewachsenen Montafoner Kulturlandschaft mit ihren Bestandteilen ergibt.

Durch interessante Wissensvermittlung und faszinierende Bilder soll bei Einheimischen wie Fremden das Bewusstsein für die Einzigartigkeit des Montafon und dem bewussten Umgang mit dem kulturellen Erbe dieses Tals ebenso gestärkt wie die Faszination der Landschaft mit den vielfältigen Freizeit- und Tourismusmöglichkeiten in seinen ganzen Facetten zumindest angerissen werden.

Dazu werden von den Autoren ausgewählte Themengebiete aus dem gesamten Montafon besprochen und alle Themen mit einzigartigen Bildern versehen, wozu selbstverständlich auch die touristischen Möglichkeiten und Vorschläge zu

den vielfältigen Möglichkeiten der Urlaubs- und Freizeitgestaltung gehören. Das Buch ist grob nach der Lage der Gemeinden vom Taleingang an der Grenze von Walgau und Klostertal bis zum Talende am Fuße der Silvretta gegliedert, jeder Gemeindeabschnitt ist in Themenkapitel unterteilt, so dass dem Leser die Möglichkeit geboten wird, Texte und Bilder zu den gerade interessierenden Themen und Regionen durchzuschauen oder auch das Buch von vorne bis hinten komplett durchzulesen. Die Darstellung im Buch ist insgesamt kompakt gehalten und auf die wesentlichen Informationen zu einem Thema beschränkt, um die Lesbarkeit nicht zu beeinträchtigen.

Das 200 Seiten umfassende Buch ist eine klare Lese- und Anschauempfehlung für alle Montafoner und Montafonfans. Es ist für 35 Euro in zahlreichen Geschäften in Schruns und Bartholomäberg oder per Post bei der Silberberg GmbH Montafon erhältlich.

Weitere Infos unter:
www.OfWegimMuntafu.at

Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

St. Gallenkirch:

Familie Werner und Hildegard Hoffmeister aus Wiesbaden (D) - 65 Jahre St. Gallenkirch / Vroni Bargehr
Familie Christl und Bruno HERR aus Neuhausen-Steinegg (D) - 52 Jahre in St. Gallenkirch / Hotel Adler
Herr Dieter Gerd und Frau Erlenbusch Else aus Metzingen (D) 30 Jahre in St. Gallenkirch (Garfrescha) / Alphüsli Garfrescha, Pögler Elisabeth

Hinweis:

In den Ortsteilen Gortipohl und Gargellen sind für die aktuelle Gmesblättli-Ausgabe keine Gästeehrungen zu verzeichnen.

traumschnee.at

Helden der Berge

Gargellen – wo du Mensch bist



ZU HAUSE IM MONTAFON

Gargellen
BERGBAHNEN

KULTUR

Pfarrkirche St. Gallenkirch - Renovierung des Missionskreuzes an der Nordwand der Pfarrkirche (Mag. Wilfried Dür)

Da das Missionskreuz in einem desolaten Zustand war, liess Pfarrer Eberhard Amann das Missionskreuz an der Nordwand der Pfarrkirche restaurieren. Das Restaurationsatelier Mayer aus Gaissau war für die Holz- und Malerarbeiten zuständig; die Metallrestauratorin Mag. Beatrice Pfeifer aus Vandans sanierte die alten Metallornamente. Nun erstrahlt das Kreuz in neuem Glanze.

Das Missionskreuz stammt vermutlich aus dem Jahre 1769 und wurde 1854 im Zuge einer späteren Volksmission übermalt.

Ziel der „Erneuerung und Bekehrung des christlichen Volkes“.

Die Patres wirkten durch zahlreiche Veranstaltungen, Messen, Predigten - früher getrennt für Frauen und Männer, Ledige, Jugendliche - Anbetungsstunden, Beichtgespräche, Hausbesuche und andere Tätigkeiten. Ihr Ziel ist nicht die Taufe und die Gründung neuer Kirchen und Kirchengemeinden, sondern die Intensivierung des Glaubenslebens der zugehörigen Mitglieder. Die Hochblüte der Volksmission erfolgte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das damals gültige Kirchenrecht schrieb den Pfarreien vor, alle zehn Jahre eine Zeit der Volksmission abzuhalten. Auf Missionskreuzen des 20. Jahrhunderts sind oft die Jahreszahlen der durchgeführten Missionswochen angebracht.

Anlässlich der Volksmission 1854 wurde auch ein Bildstock in der überdachten Holzbrücke über die Ill (in Richtung zu den Maisäßen Grandau und Garfrescha) errichtet.



Alle Die
Jenige so vor disem
Kreuz welches zur Erneuerung der guten in der Mission gemachten Fursätzen aufgerichtet worden mit reumutigem Herzen kniet
3 Vaterunser 3 Ave Maria bethen erlangen jedesmal 7 Jahr Und 7 Quadragenen Ablaß wie verliehen Sein. pabstl. Hlk Benedictus 14. den 13. Horn 1754 welcher Ablaß auch d. armen Seelen in den Fegfeuer Fürbittweiß mag geschenket werden wie eben gedachte pabstl. Wunder obigem Dato verwilliget
MHVT

Erneuert bei der im Jahre 1854
zu Weihnachten hier abgehaltenen Mission

Ein Missionskreuz erinnert an die Volksmissionen früherer Jahrhunderte. Es gibt nur mehr wenige in Vorarlberg. Im 17. und 18. Jahrhundert zogen kleine Gruppen von zwei oder drei Patres des Jesuitenordens von Pfarre zu Pfarre. Die „missio“ war ursprünglich ein jesuitischer Begriff und wurde als päpstlicher Auftrag zur Glaubensverbreitung verstanden. Sie blieben oft längere Zeit zur „Volksmission“ mit dem



Linker Text:

Wer vor diesem Kreuze 3 Vatterunser und 3 Ave Maria und 3 Ehresei betet gewinnt ein Ablas von 7 Jahren. Dieses Kreuz ist geweiht Von dem Hochwürdigem Herrn Patter Missionar in St.Gallenkirch

Rechter Text:

Sihe o Mensch im Bilde Jesum voll der Liebe Und Milde, ausgespant am Kreuze hier-Sihe er will noch am Kreuze hangen auszusöhnen Sich mit dir. Sihe wie Jesus hat geduldet Seine Leiden unverschuldet. Wunden, Geisel, Dornenkronen so ergeben sollst Dulden für die Straf u. Sündenschulden den Himmel deinen Lohn.

Viehausstellung in St. Gallenkirch, Galgenul

Wie jedes Jahr fand am 17. Oktober, auch heuer wieder die traditionelle Viehausstellung für das Gebiet Inermontafon statt. Organisiert wird diese vom Viehzuchtverein St. Gallenkirch, unter der Leitung von Obmann Erich Thöny.

Trotz kaltem Herbstwetter nahmen die örtlichen Bauern und Bäuerinnen mit mehr als 90 Tieren, auf dem Valisera-Parkplatz Aufstellung. Erstmals wurden auch Original Braunvieh Kühe bewertet. Die Gesamtsiegerin stammt dieses Jahr aus dem Betrieb von Erich Thöny, die Reservesiegerin gehört Bernd Stocker.

Sehr erfreulich ist, dass wieder zahlreiche Besucher und Interessierte den Weg nach St. Gallenkirch fanden. Bei einem geselligen Züchterabend im Gasthof Montafonerhüsli

ließen die Landwirte die diesjährige Ausstellung ausklingen.

Wir gratulieren allen Züchtern zu ihren Tieren und wünschen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit im Stall!



Werbung wirkt

auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch, z. H. Frau Barbara Wachter, Tel.: +43 (0)5557/6205-14, Email: barbara.wachter@st.gallenkirch.at www.gemeinde.stgallenkirch.at/ Zentrum/Gemeindeamt/ Gmesblättli-Inserate

Originelle Weihnachtsgeschenke aus der Genussboutique marena!

Marion Berger, Bahnhofstraße 7, A-6780 Schruns
Mobil: +43 664 4223869, www.genussboutique.at

**Donnerstag, 24.12.2015
von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet!**

Unsere Feiertags-Öffnungszeiten:

Donnerstag, 24.12.2015	06:00 - 15:00
Freitag, 25.12.2015	09:00 - 20:00
Samstag, 26.12.2015	07:30 - 20:00
Donnerstag, 31.12.2015	06:00 - 17:00
Freitag, 01.01.2016	09:00 - 20:00
Mittwoch, 06.01.2016	07:30 - 20:00

Wir wünschen unseren Kunden **frohe Weihnachten**, schöne Feiertage und **viel Glück im neuen Jahr!**

Das Team der  Tankstelle St. Gallenkirch, Außergant!

lm-energy.at

LANDWIRTSCHAFT



„Gesunde Jause“



„Kochkurs mit Werner Vögel“

Ortsbäuerinnen St. Gallenkirch

Gesunde Jause

Österreichs Bäuerinnen führten dieses Jahr die Aktionstage „Lebensmittel sind Kostbar- nachhaltiges genießen mit Bäuerinnen“ durch. Auch die Bäuerinnen aus St. Gallenkirch haben bei dieser Aktion mitgemacht, um den Kindern die regionalen Lebensmittel näher zu bringen.

Wir haben die Klassen der Volksschule St. Gallenkirch und Gortipohl besucht. Wo die Kindern mit uns über Lebensmittel und unseren Alltag am Bauernhof sprechen konnten. Woher kommen unsere Lebensmittel, wie wird Milch abgefüllt usw. Anschließend durften wir in der Schule eine gesunde Jause zubereiten. Es gab viele leckere Sachen, wie Gemüsesticks zum dippen, Vollkornbrote mit Topfenaufstrich, selbstgemachtes Joghurt und natürlich auch frische Kuhmilch. Die Kinder waren alle sehr begeistert und freuen sich wenn wir wieder kommen.

Sehr gefreut hat die Ortsbäuerin Nadine mit ihrem Partner Harald, dass die Kinder der Volksschule Galgenul an der Aktion „Schule am Bauernhof“ teilgenommen haben und den Sponahof besuchten. Da wir aber leider noch keine Hühner und Schweine besitzen, haben wir die Chance genutzt unsere Nachbarin Martina miteinzubeziehen.

Wir haben also zwei Gruppen gebildet und somit ging es los. Die Kinder konnten bei uns am Sponahof die Kühe und Ziegen füttern, Harald hat den Schülern die Kunst des Melkens gezeigt. Anschließend wurden noch die Enten einmal rund ums Haus gejagt, was den Kindern viel Spaß gemacht hat.

In der selben Zeit zeigte Martina was bei Ihnen so auf dem Hof alles lebt wie Schweine, Hühner, Hasen und auch Kühe. So konnten die Kin-

der in unseren Bauernalltag hinein schnuppern.

Zum Ausklang dieses aufregenden Vormittages gab es eine gesunde Jause mit allem was das Herz begehrt. Brot von der Bäckerei Greber, Schoko- und Erdbeermilch von Ländlemilch, Gemüse von Lisili's Biobauernhof aus Meinigen, selbstgemachtes Joghurt, Eier und auch frische Kuhmilch. Als kleine Erinnerung gab es dann für alle Kinder ein kleines Glas mit frischer Milch zum selber Joghurt herstellen mit Nachhause.

Ein Herzliches Dankeschön für alle Spenden (Gemeinde St. Gallenkirch und Peter Knöferl) und den Helfern für die gelungene Jause.

Kochen für junge, pfiffige Leute

„Frisch statt aus der Dose“, so lautete das Motto des Kochkurses, den die Bäuerinnen aus St. Gallenkirch in der Schulküche der Mittelschule Innermontafon am 7. Oktober veranstalteten.

Als Kochlehrer wurde Werner Vögel geladen, der den Teilnehmerinnen die „frische Küche“ näher brachte und mit Tipps und Tricks beiseite stand. Er zauberte mit den 19 Kursteilnehmerinnen an diesem Abend unter anderem einen Apfel-Kaiserschmarren, eine Gemüsetorte und zeigte ihnen die Kunst des Niedrig-Temperatur garen. Alle Speisen wurden gleich verkostet und es blieb auch nichts übrig. Der Kochkurs hat allen Teilnehmerinnen sehr gut gefallen, daher soll der nächste schon im Frühjahr 2016 stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die Bäuerinnen aus St. Gallenkirch freuen sich schon auf zahlreiche Anmeldungen.

Erntedank

Am 20. September, luden die Bäuerinnen aus St. Gallenkirch und

LANDWIRTSCHAFT

Pfarrer Eberhard Amann in die Kirche Gortipohl zum Erntedankfest mit anschließender Agape. In der festlich, von den Bäuerinnen geschmückten Kirche wurde die Messe zusammen mit dem Kirchenchor Gortipohl gefeiert.

Das gesamte Gemüse für die Dekoration, wurde vom Lisili's Biobauernhof aus Meiningen gespendet. Anschließend trafen wir uns zur Agape auf dem Schulhof wo wir mit Wein, Punsch und selbstgebackenen Sachen wie Brot, Zopf und Kuchen die Besucher gegen eine kleinen Spende versorgten. Elisabeth und Engelbert Stemer spendierten für den guten Zweck einige Gläser Ihres eigenen Honigs. Auch Mitglieder der Landjugend und Montafoner Trachtenträgerinnen durften wir begrüßen.

Der Reinerlös von 250,00 Euro konnten wir dann Andreas Zint vom Krankenpflegeverein überreichen.

Somit möchte ich mich bei allen, auch bei den ganzen freiwilligen Bäckerinnen und Helfer, recht herzlich bedanken.

Eure Ortsbäuerin Nadine



„Erntedank“

TERMINVERSCHIEBUNG:

Der Bauernmarkt findet ausnahmsweise im Monat Jänner am Freitag, den 8. Jänner 2016 statt und zum „Hock“ treffen sich die Bauerinnern und Nichtbäuerinnen am Dienstag, den 5. Jänner 2016.

Montafoner Steinschaf und Verein „bewusstmontafon“ Bauernadvent

Am Samstag den 28. November wurde in Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf, dem Verein Bewusstmontafon und dem Verein LändleBur, der Bauernadventmarkt am Dorfplatz in St. Gallenkirch veranstaltet.

Unter Mitwirkung zahlreicher Landwirte, Handwerker und Vereinen konnte den Besuchern eine breite Palette von tollen Produkten angeboten werden. Erfreulich war auch die Teilnahme einiger Privatpersonen, die mit ihren individuell gefertigten Erzeugnissen das Markttreiben bereicherten.

Bei heißem Glühmost und adventlichen Klängen der Bürgermusik St. Gallenkirch, kamen die vielen Besucher durch die winterliche Stimmung ins Schwärmen.

Attraktion für Klein und Groß waren die Montafoner Steinschafe, die vor Ort zu bewundern waren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfern, sowie allen Besuchern, die unseren Markt so besonders machten.

Auf diesem Wege wünschen Ihnen die Montafoner Steinschafzüchter Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2016.

Montafoner
Steinschaf



SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten St. Gallenkirch

PEZ-Sammlung

An einem der Outdoortage lud Ernst Pallauf den Kindergarten St.

Gallenkirch ein, seine PEZ-Sammlung zu begutachten. Die Kinder staunten sehr, als sie die vielen verschiedenen PEZ-Spender sahen. Angefangen von Micky Mouse bis Spongebob Schwammkopf war alles Mögliche vorhanden. Egal ob groß oder klein, Ernst darf es sein Eigentum nennen. Er sammelt seit Anfang der 70er-Jahre und hat schon über 1.000 PEZ-Spender.

In diesem Sinne vielen Dank an Ernst für dieses tolle Erlebnis und an den Spar St. Gallenkirch für den leckeren Saft.



Herbstthema „Mais“

Passend zum Erntedankthema „Mais“ machte sich der Kindergarten St. Gallenkirch an einem der Outdoortage auf den Weg, Bernhard Schrottenbaum auf seinem großen

Maisfeld in St. Anton zu besuchen. Die Vorfreude war sehr groß. Nach einiger Zeit in Bus und Zug war es dann soweit. Bernhard wartete schon mit seinem Maishäcksler. Zuerst erklärte er allen was eine gesunde Maispflanze alles braucht, wie viele Maiskolben auf dem Gewächs sind, was man mit Mais alles machen kann usw. Die Kinder fanden dieses Thema höchst interessant. Das Highlight allerdings war das „Verstecken“ im Maisfeld. Wie in einem Labyrinth durften die Kinder herumirren. Zum Schluss mähte Bernhard noch einen neuen „Tunnel“ in das Feld und schenkte jedem Kind einen eigenen Maiskolben.

Das Erntedankfest, einige Tage später, stand deshalb ganz unter dem Motto „Mais“.

Nach dem schönen Gesang und dem Gebet, segnete der Aushilfspfarrer, aus dem Kloster Mariahilf, die wunderschönen Mais-Erntedankkörbchen. Anschließend gab es eine leckere Mais-Jause. Die Kinder ließen sich Polenta, Maisbrote, Cornflakes, Popcorn, Maiscracker und Maisstangen sichtlich schmecken.



SCHULE UND SOZIALES

Herbstwandertag

Der Wandertag führte den Kindergarten in diesem Herbst auf den Schoder.

Bei wunderschönem Wetter brachte ein Feuerwehrauto die Kinder das erste steile Stück hoch. Das fanden

alle wirklich cool. Nach einem flotten Fußmarsch wurde die Jause bei strahlendem Sonnenschein genossen. Anschließend wanderten alle fleißig über den Schoder wieder zurück zum Kindergarten.



St. Martin

Ein Laternenfest der ganz besonderen Art feierte der Kindergarten St. Gallenkirch in diesem Jahr im Gemeindesaal.

Das Fest stand ganz unter dem Motto „Sterntaler“. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit der Märchengeschichte des Sterntaler-mädchens, welche sie wirklich liebten. Der Einzug mit den besonderen Lichtertüten erfolgte traditionell mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“.

Die Fünfjährigen führten die Geschichte der Sterntaler als Schattentheater auf. Der ganze Saal war begeistert und applaudierte ohne Ende. Anschließend durften die Vier- und Dreijährigen ihren schönen Lichtertanz zeigen. Dieser wurde von den Zuschauern ebenso begeistert beklatscht.

Abschließend sangen alle gemeinsam das diesjährige Laternenlied. Einige Mamas hatten passend zum Märchen leckere Brote gebacken, die von allen ratzfatzt verspeist wurden.

Die Kinder waren richtig stolz auf sich und ihre Leistungen. Als Über-

raschung besuchten alle am nächsten Tag - passend zum Faschingsbeginn - die Guggamusig in Schruns.



SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten Gortipohl

„Des Schild häßt „STOP“- des wäß doch jeder - do muaß ma immer stohlieba!!!“

Jedes Jahr hat das Thema „Sicherheit“ einen fixen Platz in unserer Jahresplanung. Heuer wieder das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“. In der Garderobe haben wir uns eine „echte“ Straßenkreuzung zum Üben eingerichtet und natürlich erproben wir das richtige Überqueren der Straße auch im Freien.

Wir kennen auch schon mehrere Verkehrsschilder und wissen welche Bereiche der Straße für welche Verkehrsteilnehmer „da“ sind.

Um das bereits Erlernte zu vertiefen, besuchte uns **Clownfrau Blombiene**. Ihr glaubt gar nicht, was die alles mitten auf der Straße gemacht hat: Ball gespielt, mit dem Fahrrad

ohne Helm im Kreis herum gefahren ... und dann - BUMM - Sirennengeheul - mit Gips, Armschlinge, Kopfverband, ... war sie etwas später wieder da. Wir halfen ihr, das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen.

Glücklich, weil es so einfach zu merken und es so leicht zu verstehen ist, machte sie sich, wie es ihr die Kinder geraten haben auf den Weg zum Spielplatz. Dort kann sie mit ihrem geliebten Ball spielen - dort ist es viel sicherer!

Wir luden sie noch spontan zu einer gemeinsamen Jause ein und dann mussten wir uns leider wieder verabschieden!



Zwillingskälbi „A Bübli und a Meigili“

Das gibt's nicht alle Tage und dann noch ganz in unserer Nähe. Catalina führte uns zu „ihrem“ Stall.

Mit einem lauten mehrstimmigen „Muh“ wurden wir in Empfang genommen. Anfangs etwas vorsichtig und ein bisschen ängstlich betraten wir den Stall.

Nachdem wir genau in Augenschein nehmen durften, dass alle „Kühe“ im Stall richtig festgebunden sind, wagten wir uns alle zu den Kälb-

chen. Wie lieb und putzig die beiden doch waren. Für die Kinder ganz verblüffend war die Tatsache, dass das Kräftige s'Meigili und das Kleine s'Bübli ist - aber s'Bübli isch dreckiger, bemerkten sie sogleich! Sie bekamen von allen Kindern ganz viele Streicheleinheiten, dann wurde der Stall mit den großen Kühen erkundet und die vielen Fragen der Kinder beantwortet. Plötzlich entdeckte ein Kind das Loch in der Decke und wollte wissen, was man da

SCHULE UND SOZIALES

oben „so“ ein bisschen sehen kann. So bekamen wir sogar noch eine interessante Führung ins „Obergeschoß“ des Stalles.

Dann ging's einmal um den Stall herum zum Weidezaun, wo uns bereits „Kira“ erwartete. „Dia isch abr scho körig gwachsa!“ (Wir hatten sie am Kindergartenbeginn bei einem Spaziergang auf der Wiese entdeckt und uns sofort in sie „verliebt“!)

Mit einigen anderen Kühen stand sie auf der Weide. Sie ging als letzte zurück in den Stall - kam jedoch kurz darauf wieder zu uns heraus - „Dia hot üs abr gera!“ meinten die Kinder prompt!

**Vielen herzlichen Dank
Familie Netzer für dieses
einzigartige hautnahe Erlebnis!**



I will noch net go! Ka i noch a bizzili spiela, biiite!

Bei jeder Witterung, ob Regen, Sonnenschein, Schnee oder bedecktem Himmel - wir verbringen täglich mindestens eine Stunde im Freien. Da gibt es so viele unterschiedliche Spielmöglichkeiten, die die Kinder ganz besonders lieben. Sie können viele grob- und auch feinmotorische Erfahrungen sammeln, das soziale Miteinander intensivieren und ihr Immunsystem stärken. Es wird beobachtet, entdeckt, untersucht und sogar geforscht. Das Angebot ist so vielseitig, das alle Kinder selbständig etwas finden und sich auch immer wieder mit neuen Dingen beschäftigen - ohne viel Spielmaterial einfach mit den Dingen aus der Natur.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass die Kinder ruhiger am Mittagstisch sitzen und der Appetit größer ist. Das Abholen ist jedoch gar nicht so einfach, da die Kinder am liebsten noch ganz lange weiterspielen würden - **vielen Dank an euch liebe Eltern und auch Groß-**

eltern, Tanten, Onkels, Gotas und Götis für euer Verständnis - dass ihr euren Kindern, wann immer es möglich ist, die Zeit gebt, das begonnene „Spiel“ zu beenden!



SCHULE UND SOZIALES

Volksschule St. Gallenkirch

Mozart Ensemble in der VS St. Gallenkirch

Am 28. September 2015 besuchte uns das Mozart Ensemble unter der Leitung von Sabine Fuchs.

Die musikalische Umrahmung gestaltete die Konzertpianistin Agata aus Feldkirch. Den Kindern der Volksschulen St. Gallenkirch, Galgenul, Gaschurn und Partenen wurde ein einmaliges Theater geboten.

Die Möglichkeit selbst ein Teil des Stückes zu werden, kam bei den Kindern sehr gut an, verlangte aber viel Improvisationstalent von ihnen. Wir danken dem Mozart Ensemble Luzern für die großartige Vorstellung.



Besuch der Ortsbäuerinnen in der VS St. Gallenkirch



Im Oktober 2015 durften wir einen richtigen Verwöhn- und Informationsvormittag mit unseren Ortsbäuerinnen Nadine Saler, Birgit Biermeier, Martina Juen und Helene Fritz erleben.

Zuerst besuchten uns die Bäuerinnen in der Klasse und gaben uns wichtige Informationen zum Leben und zur Arbeit auf dem Bauernhof und zur Verarbeitung der Milch. Wir durften sogar aus frischer Milch Joghurt herstellen. Anschließend verwöhnten uns die Bäuerinnen mit einem reichhaltigen Buffet aus heimischen Produkten aus der Landwirtschaft – eine wahre Gaumenfreude!



Gesunde Jause in der VS St. Gallenkirch

Vielen Dank an Peter Knöferl für die leckeren Apfelkisten!

Wir bedanken uns herzlich bei den Bäuerinnen für diesen tollen Besuch!

SCHULE UND SOZIALES

Radfahrprüfung

Am 3. November 2015 fand die Fahrradprüfung für die 4. Klasse der Volksschule St. Gallenkirch statt.

An zwei Dienstagnachmittagen und einem Donnerstagvormittag traf sich die Klasse um sich gemeinsam auf die Prüfung vorzubereiten. Durch unterschiedliche Koordinationsübungen erlangten die Schülerinnen und Schüler mehr Sicherheit auf dem Rad. Im Anschluss daran wurde die Teststrecke besichtigt und mit dem Fahrrad erkundet. Mit Hilfe dieser Vorbereitung wurden die Kinder gut für Ihre Prüfung vorbereitet. Die 4. Klasse der Volksschule St. Gallenkirch bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen, sowie den Polizisten der Polizeidienststelle Gaschurn für die tolle Unterstützung.



WANNE RAUS – DUSCHHE REIN

Das einzigartige Konzept von viterma
fugenlos | barrierefrei | rutschfest

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung

„Ich war begeistert von der großen Farbauswahl und den hochwertigen Materialien. Es war richtig, dass ich mich statt einer Badewanne für eine Dusche entschieden habe. Das kleine Bad wirkt dadurch größer und freundlicher.“



SCHULE UND SOZIALES



Volksschule Galgenul

Besuch auf dem Bauernhof

Wir freuten uns schon auf Freitag, den 23. Oktober. Nach der ersten Stunde, gingen wir bei schönem Herbstwetter zu Fuß zum Bauernhof Saler – Düngler.

Als wir dort ankamen, stellten wir uns alle vor und teilten uns in zwei Gruppen auf.

Gruppe 1 durfte mit Nadine Saler und Harald Düngler zum Stall. Da zeigte man uns, wie die Kühe mit den automatischen Melkanlagen gemolken werden und durften Kühe und Ziegen füttern. Gruppe 2 konnte bei der Nachbarfamilie Juen Hühner, Schweine und Kühe beobachten und füttern.

Anschließend wurden die Gruppen gewechselt. Wir waren alle sehr beeindruckt vom Leben auf dem Bauernhof. Gleich danach durften wir uns bei einer gesunden Jause stärken. Das Jausebuffet reichte vom köstlichen Käse, Brötchen mit Kräuterdipp, frischem Joghurt mit Blaubeeren, Dipp mit Gemüse bis zum frisch gepresstem Apfelsaft und Kinderpunsch.

Als Belohnung für unser Interesse bekamen alle Schüler einen Lutscher, Plakate, Memoryspiele usw.

Wir möchten uns daher bei Nadine, Harald, Anja Ferk, Tina Juen und Herta Thöny für diesen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag herzlich bedanken.



Mittelschule Innermontafon - Schuljahr 2015/16

Am 14. September 2015 starteten 22 Schüler und Schülerinnen in der 1. Klasse der MS Innermontafon.

Sie werden von Frau Pfefferkorn Annabarbara und Frau Tschofen Franziska als Klassenvorstände begleitet. Während mit Mario Pecoraro ein Junglehrer seinen Dienst in unserer Schule antrat hat Religionslehrer Ewald Häfele seine Berufslaufbahn am 10. Juli 2015 beendet. Neben den regulären Unterrichtsstunden (ca.

30 Stunden) werden die Schüler und Schülerinnen in den Mittagspausen und an zwei Nachmittagen betreut.

Zusätzlich bieten wir Förderunterricht sowie unverbindliche Übungen in Kochen, Informatik und im Sportbereich an. Durch die Umstellung des Busfahrplanes haben wir unsere Unterrichtszeiten angepasst. Daher nehmen ca. 75 Kinder am Montag und jeweils über 40 Kinder am Dienstag und Donnerstag das

Mittagessen in der Schule ein.

Der Herbst hat schon mit einem intensiven Programm gestartet, welches für alle Klassen neben konzentriertem Arbeiten auch Abwechslung beinhaltet hat. So trafen sich die Erstklässler zu einer Gruselnacht im Schulhaus, die Zweitklässler nahmen an einer Waldexkursion teil und besuchten einen „Fair Play Bewerb“. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse stellten ihre handwerklichen Fähigkeiten bei der Produktion von Verkaufsgegenständen für den Gallimarkt unter Beweis und zeigten dann auch kaufmännisches Talent beim Verkauf der Werke. Die Viertklässler sind zur Zeit intensiv mit der Berufswahl beschäftigt und haben neben Schnuppertagen noch eine Reihe an Terminen, die die Entscheidungsfindung erleichtern und unterstützen soll.

In diesem Schuljahr sind noch folgende mehrtägige Veranstaltungen geplant:

- Schiwoche für die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse,
- eine Sportwoche für die Drittklässler
- sowie die Wienwoche für die Schüler und Schülerinnen unseres Abschlussjahrganges

Zudem sind mehrere eintägige Schulveranstaltungen vorgesehen.



Alle Schüler und Schülerinnen der NMS Innermontafon



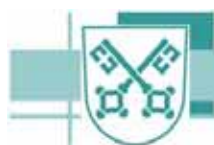
Schüler und Schülerinnen der 1a, 2a und 3a beim Bregenz Marathon



Weissküfer

Jürgen Tschofen
 Allmeinweg 8b
 A- 6791 Gortipohl
 Tel. 0664/9152237
www.weissküfer-tschofen.at



SCHULE UND SOZIALES


Musikschule Montafon

AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Adventkonzert

Am „**Silbrigen Sonntag**“, **13.12.2015**, findet um **17.00 Uhr** in der **Aula der Mittelschule Schruns Dorf** das traditionelle Adventkonzert der Musikschule Montafon statt.

Solisten, Ensembles sowie Streichorchester bringen konzertante Werke wie auch vorweihnachtliche Musik zur Aufführung.

Die ausführenden SchülerInnen sowie die LehrerInnen laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen sich auf ihren geschätzten Besuch.

Weitere Konzerte – Veranstaltungen – Mitwirkungen

Mo, 28.12.2015	20 Uhr	Weihnachtskonzert „In dulci jubilo“ Bläser- und Orgelmusik zur Weihnachtszeit mit Prof. Bruno Oberhammer, Gabriel Morre, Thomas Vötterl, Dietmar Hartmann u. Georg Morre; Pfarrkirche Tschagguns
Fr, 01.01.2016	17 Uhr	22. Neujahrskonzert des Jungendsinfonieorchesters der Musikschulen unseres Bezirkes, Stadtsaal Bludenz
Mi, 09.03. bis So, 13.03.2016		Prima la Musica Landeswettbewerb Feldkirch
Sa, 12.03.2016	18 Uhr	Konzert Popularmusik Polysaal Gantschier
Sa, 30.04.2016	10 – 13 Uhr	Tag der offenen Tür Musikschule Montafon
Sa, 30.04.2016	17 Uhr	Konzert Popularmusik Gemeindesaal St. Anton i. M.
Mo, 02.05.2016	Nachmittag	Elementare Musikpädagogik – Offener Unterricht Musikschule Montafon
Di, 03.05.2016	Nachmittag	Tanzerziehung – Offener Unterricht Musikschule Montafon
Mai 2016		Neuanmeldungen
Sa, 21.05.2016	18 Uhr	Volksmusikskonzert Gemeindesaal Bartholomäberg
Mi, 15.06.2016	16 Uhr	Tanzaufführung der Jüngsten, Turnsaal Volksschule Tschagguns
Sa, 25.06.2016	18 Uhr	Solisten-Ensembles-Orchester Aula Mittelschule Schruns Dorf
Do, 30.06., Fr, 01.07. und Sa, 02.07.2016	jeweils 19 Uhr	Abschlussveranstaltungen Tanzerziehung Kulturbühne Schruns

Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit Lions Club Bludenz

Starke Beteiligung der MontafonerInnen beim Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz

Unter der Patronanz des **Lions Club Bludenz** findet nun bereits zum 22. Mal am Neujahrstag, dem 1. Jänner 2016, um 17.00 Uhr, das traditionelle Neujahrskonzert mit dem **Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz** im Bludener Stadtsaal statt.

Das Montafon wird wieder durch eine starke Abordnung der Musikschule Montafon bei den Streichern, Bläsern und Schlagwerkern vertreten sein.

Der musikalische Bogen spannt sich von „traditioneller Neujahrsmusik“ bis hin zu jugendlichen Klängen aus den Hitparaden, von Carl Michael Ziehrer und Hermann Dostal, zu George Gershwin bis an den „Rocky Broadway“.

Geleitet wird das Neujahrskonzert nun bereits zum elften Mal vom engagierten Musiker, Pädagogen und Dirigenten Marco Walser. Das Neujahrskonzert ist eine Benefiz-Veranstaltung des Lions-Club Bludenz. Der Erlös dient ausschließlich karitativen Zwecken.

Kartenvorverkauf: ab 14.12.2015

Bludenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathaus, Werdenbergerstraße 42

Volksbanken d. Bezirkes Bludenz

Eintritt: € 22,- (im Vorverkauf € 20,-), € 10,- (Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge) – Saaleinlass ab 16.15 Uhr

Weitere Infos: Bludenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Tel. +43(0)5552/63621-261

Servus und lich willkommen
bei der

STRUDELWIRTIN in St. Gallenkirch
Renate



*Wir strudeln weiterhin
mit viel Liebe und sind
von Mittwoch bis Sonntag
ab 14.00 Uhr gerne da!*

Strudelcafé - Bar
Muntanella
Bier
Lounge
Stöbli



LIEBE FREUNDE DES MUNTANELLA STÖBLI!

Ab 25. Dezember führen wir unser Muntanella Stöbli für Euch und Eure Gäste als Strudelcafé.

Wir bieten: süße und pikante Strudelspezialitäten
hausgebräutes Murbelbier und
andere Biere vom Fass
Mostgetränke
österreichische und internationale Weine
heimische Schnäpse und Edelbrände
Spezielles mit Tee und Kaffee

Wir freuen uns
auf Euren Besuch!
Renate und das
Muntanella-Team



Tel. 055 57 / 6230 • Fax: 055 57 / 62308
strudelwirtin@muntanella.at • www.muntanella.at

SCHULE UND SOZIALES



St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Pflegeheim Innermontafon

FIRSTFEIER - „Deckata“

Im September des vergangenen Jahres erfolgte der Spatenstich für das neue Pflegeheim Innermontafon in St. Gallenkirch. Nach einem Jahr Bauzeit konnte nun zur Firstfeier geladen werden.

Neben den ausführenden Bauarbeitern erschienen Vertreter des Architekturbüros Walser & Werle, Bauleiter Werner Egele von der Vogewosi, Bürgermeister Josef Lechthaler und

Vizebürgermeister Alexander Kasper aus St. Gallenkirch, Bürgermeister Martin Netzer und Vizebürgermeisterin Ruth Tschofen aus Gaschurn, Geschäftsführer der St. Anna-Hilfe Klaus Müller und Hausleiter Florian Seher, begleitet von Mitarbeitern des bestehenden Pflegeheims Innermontafon.

Der Tradition entsprechend wurde von in Standestracht gekleideten Zimmermännern der Firma Kieber der bunt geschmückte Firstbaum am Dach des Neubaus befestigt und der Firstspruch vorgetragen. Mit einem Schnaps wurde auf das Wohl der Bauträger angestoßen und die Gläser von oben auf den Boden geworfen, damit die Scherben in Zukunft dem Gebäude Glück bringen mögen.

Anschließend bedankte sich Geschäftsführer Klaus Müller bei einer kleinen Feier in der Aula des Altbaus bei den Anwesenden für die angenehme Zusammenarbeit und freute sich über die Beteiligung von ausschließlich regionalen Firmen am Bau.

Bis in die späten Abendstunden wurde der unfallfreie Rohbau gemütlich bei Chili con Carne, Gersensuppe und herbstlichen Salaten gefeiert.

Margit Karg
St. Anna-Hilfe gGmbH



EIN FEST FÜR ALLE

*Willkommensfest für Neuankömmlinge und Flüchtlinge im Montafon
Sonntag, den 27. Dezember 2015, 16:00 - 20:00 Uhr, Pfarrsaal/ Sternensaal Schruns*

*Musik - Refugees Band - Buffet - Getränke - Kreatives - Kennenlernen - Gespräche - Austausch
Eine Initiative vom Kulturverein illlitz Montafon*

Vorarlberger Familienpass - Angebote und Aktionen für Vorarlbergs Familien

SCHNEE-SCHNUPPERTAGE!

Gemeinsam mit den Kindern verschneite Hänge runter brausen, Schneeballschlachten machen, alle Liftanlagen in den Skigebieten ausprobieren und dabei die herrlichen Winterlandschaften und die frische Luft genießen. Mit den Schnee-Erlebnistagen und dem Familienskitag lernen Familien Vorarlbergs Skipisten besser kennen.

Schnee-Erlebnistage am 10. und 17. Jänner 2016

Kurze Anreisezeit, kein Stau, kaum Wartezeiten am Lift... das sind alles Vorteile der kleinen Skigebiete in Vorarlberg! Praktisch sind sie auch dann, wenn Erwachsene und Kinder skitechnisch wieder in Schwung kommen wollen. An zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen (10. und 17. Jänner) haben Sie Gelegenheit, diese familienfreundlichen Skigebiete kennen zu lernen.

Die Besonderheit an diesen beiden Tagen: begleitet durch Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Skiverband werden verschiedenen Aktionen wie Skikurse, Kindergarten oder Schneekugeln zu einem kostengünstigen Schnupper-Tarif angeboten. Damit die ganze Familie den Skitag in vollen Zügen genießen kann!

Teilnehmende Schigebiete und Termine:

10. Jänner 2016: Egg/Schetteregg und Dornbirn/Ebnit

17. Jänner 2016: Hohenems/Schuttannen und Reuthe/Bregenzerwald

Familienpass-Tarif: An diesen zwei Erlebnistagen zahlt ein Erwachsener, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Skilifte kostenlos benützen.

Familienskitag am 24. Jänner 2016

Als Abschluss der Schnee-Erlebnistage findet am Sonntag den 24. Jänner 2016 der beliebte Familienskitag in allen Vorarlberger Skigebieten statt. Die Vorarlberger Bergbahnen laden ein, eines der über 40 Vorarlberger Skigebiete zu besuchen.

Familienpass-Tarif: 20 Euro für alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen.

Details unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Langlauf-Erlebnistag am Sonntag, den 10. Jänner 2016

Wie wär's mit einer Alternative zum Skifahren? Wer schon lange einmal den Langlaufsport für sich und seine Familie entdecken wollte, sollte sich den Sonntag, 10. Jänner 2016 freihalten.

Um budgetschonende 15 Euro (mit Familienpass) bietet der Nordic Sport Park in Sulzberg einen Langlauf-Erlebnistag für die ganze Familie an. AnfängerInnen wird spielerisch der Umgang mit den Skiern beigebracht.

Auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten. Wer keine Lust mehr hat, kann auf einen Rodel umsteigen. Die Sulzberger haben auch dafür vorgesorgt.

Familienpass-Tarif: 15 (statt 30) Euro für alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen.

Dieser Beitrag beinhaltet die Workshop-Instruktoren, Loipengebühren und bei Bedarf Langlaufausrüstungen für Kinder und Jugendliche.

Alle teilnehmenden Familien erhalten Gutscheine für vergünstigte Speisen bei örtlichen Partnerbetrieben.

Die Teilnehmezahl ist begrenzt, daher gleich einen Platz sichern!

Infos und Anmeldung unter www.nordic-sport-park.at



Vorarlberger Familienpass

Tel.: 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

SCHULE UND SOZIALES

Montafoner Schwimmclub - Schwimmkurse 2015

Der Montafoner Schwimmclub hat von Mai bis Juli 2015 insgesamt 45 Kinder aus St. Gallenkirch und Gortipohl zu den Schwimmkursen begrüßt.

Die Hälfte der Anfänger-Kurskosten übernahm die Gemeinde St. Gallenkirch - im Namen der Eltern ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung!

Der ideale Veranstaltungsort ist das örtliche Allwetterbad Aquarena, das sich durch seine Grösse, Helligkeit und geringe Wassertiefe per-



fekt für unsere Kurse eignet. Eine Gruppengröße von 5 bis 7 Kinder pro SchwimmlehrerIn hat sich für die Anfängerkurse bewährt. Hier vermitteln wir den Kindern die ersten Schwimmbewegungen, verbunden mit Spielen und Tauchübungen. Die Fortgeschrittenen üben sich im Rücken- und Brustschwimmen, Strecken- und Tieftauchen sowie Kraultechnik sind ebenfalls Kursinhalt. Nach dem meist 10tägigen Schwimmkurs wird jedes Kind mit Urkunde und Ausweis belohnt.

Auch einige Erwachsene haben die Scheu vor dem Wasser überwunden und das Schwimmen erlernt bzw. ihre Technik verbessert.

Wir freuen uns über das große Interesse und hoffen, im nächsten Jahr wieder viele Schwimmerlein aus St. Gallenkirch und Gortipohl begrüßen zu dürfen!

*Für dem Montafoner Schwimmclub
Birgit Marent*

VEREINE

Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch

Um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein, werden laufend Schulungen und Proben durchgeführt. Als kleines „Highlight“ kann die **Übung im Maurentobelunnel** bezeichnet werden. An die 90 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren aus St. Gallenkirch, Gortipohl, Tschagguns und Schruns sowie des Roten Kreuzes beteiligten sich diesen Herbst an einer groß angelegten Einsatzübung im Maurentobelunnel.

Zuständig dafür war die Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch, welche in Absprache mit dem Roten Kreuz alles bestens vorbereitet hatte. Die Rettungsorganisationen gingen bei dieser Probe von einem Frontalzu-

sammenstoß zweier Pkw aus, der zu einem Folgeunfall führt, in den auch ein Lkw samt Anhänger verwickelt ist. Florianijünger und Rotkreuz-Mitarbeiter hatten die Aufgabe, die mehr als 20 Opfer, welche die beiden Unfälle forderten, aus ihrer misslichen Lage zu befreien und zum Verletztensammelplatz außerhalb des Tunnels zu bringen. Die Drehleiter Montafon aus St. Gallenkirch erfüllte dort die Sonderaufgabe der Beleuchtung.

Tüchtige Einsatzkräfte

Um die Verletztenbergung beim ersten Unfall (Fahrtrichtung Schruns) kümmerten sich die beiden Grup-

pen der Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch, denen eine Bergeschere zur Verfügung stand. Die beiden Gruppen der Ortsfeuerwehr Gortipohl hatten mit dem Verletztentransport ebenfalls alle Hände voll zu tun.

Mit zwei technischen Gruppen war die Ortsfeuerwehr Schruns anwesend, die unter Zuhilfenahme von zwei hydraulischen Rettungsgeräten die Verletzten des Folgeunfalls (Fahrtrichtung St. Gallenkirch) rettete. Die Ortsfeuerwehr Tschagguns war mit einer Gruppe angerückt, die den Unglücksbereich erkundete, den Brandschutz übernahm und das Gefahrengut sicherte.

Bergung auf engem Raum

Eine Verletztenbergung in einem Tunnel ist sehr kritisch. Die Helfer müssen dabei unter beengten Verhältnissen ihre Aufgaben erfüllen. Allgemein ist es den Einsatzkräften ein großes Anliegen, verletzte Personen so schonend wie möglich und im Tunnel zudem so schnell wie möglich zu bergen. Eine der Schwierigkeiten bei der Verletztenbergung in einem Tunnel betrifft die Kommunikation. Bedingt durch dessen Formgebung ist der Funkkontakt aus der Mitte des Tunnels nach außen immer erschwert.

Tunnel dar, welche von der Tunnelwarte der Asfinag in Hohenems mit überwacht wird.



Bildnachweis: Gerhard Scopoli

Maurentobelunnel

Zweidrittel des Maurentobelunnels befinden sich auf Tschaggunser, ein Drittel auf St. Gallenkircher Gemeindegebiet. Die Ortsfeuerwehren aus Tschagguns und St. Gallenkirch sind daher die Portalfeuerwehren, die im Ernstfall als Erstes alarmiert werden.

Der Maurentobelunnel wurde in jüngerer Vergangenheit saniert und gleichzeitig mit Feuerlöscheinrichtungen sowie einer Wasserleitung mit Hydranten ausgestattet. Eine weitere sinnvolle Investition in die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer stellt die Kameraüberwachung im

Gebr. Kasper
ELEKTROTECHNIK OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445
E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at
www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33
Simon: 0699-130 333 33

VEREINE

Ortsfeuerwehr
St. Gallenkirch



Friedenslicht

Wir laden euch herzlich ein, am 24.12.2015, von 09:00 - 12:00 Uhr, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abzuholen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Eure
Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch



Bürgermusik St. Gallenkirch

Cäciliakonzert 2015

Das diesjährige Cäciliakonzert der Bürgermusik St. Gallenkirch bot den zahlreichen Konzertbesuchern ein ausgesprochen vielfältiges Konzertprogramm.

Kapellmeister Willi Bitschnau wählte ein Programm aus Marsch, Ouvertüre, Walzer, Polka, Filmmusik, Gospel und Happy Sound aus.

Der Konzertmarsch „**In Vino Veritas**“ und die Ouvertüre „**Die beiden Savojarden**“ eröffneten das Konzert. Gefolgt vom Walzer „**Hereinspaziert**“ und der Polka „**Weintrauben**“ präsentierten die Musikanten ihr Können. Dann wechselte die Musikrichtung in die Gegend der modernen Musik. Mit den Stücken

„**The Lion King**“, „**Gospel John**“ und „**James Last Golden Hits**“ wurde das Konzertprogramm abgeschlossen.

Natürlich durften auch die Zugaben, nach dem tosenden Applaus der Zuhörer, nicht fehlen. Durch den Konzertabend führte Raphaela Dünser, in gewohnt charmanter Weise.

Jugendauszeichnungen

Bei diesem feierlichen Rahmen konnte die Bürgermusik wieder zahlreiche Jungmusiker mit den entsprechenden Auszeichnungen ehren. So erhielten Susanne Netzer, Barbara Netzer und Clara Schönherr (alle Klarinette) das JMLA in der Stufe „Junior“. Ebenfalls durften sich Dominikus Weinold und Elias

VEREINE

Schlepp (beide Tenorhorn), sowie Eva Wachter auf der Querflöte über das Junior-Abzeichen erfreuen. Die Schlagzeuger Simon Kraft und Manuel Resch erspielten sich das JMLA Abzeichen in Bronze. Auch den beiden prima la musica Teilnehmern Ronja Weinold und Simon Manahl wurde herzlich gratuliert.

Ehre wem Ehre gebührt

Im Zuge des Konzertabends konnte die Bürgermusik St. Gallenkirch zwei verdiente Musikkameraden ehren.

So wurden Manfred Fitsch für seine 50 jährige Musikantentätigkeit und Willi Bitschnau für seine 40 jährige Kapellmeisterarbeit vom Verein, vom Landesverband, durch den Landesobmann Wolfram Baldauf, vom Blasmusikbezirk Montafon, durch Vize-Obmann Thomas Zuderell und von der Gemeinde, durch Bgm. Josef Lechthaler geehrt. Manfred Fitsch erhielt die goldene Ehrenspange des VBV für seine 50 Musikantenjahre und Kapellmeister Willi Bitschnau das ÖBV Verdienstkreuz in Silber für seine 40 Kapellmeisterjahre.

Nach einem schönen Konzertabend verwöhnten die Mitglieder der **Trachtengruppe St. Gallenkirch** die Konzertbesucher mit „Speis und Trank“.

Wir möchten uns bei unserem Kapellmeister Willi Bitschnau, beim Publikum, bei der Gemeinde St. Gallenkirch sowie bei der Trachtengruppe St. Gallenkirch für die Bewirtung, welche wesentlich zu diesem gelungenen Konzertabend beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Das alte Jahr „ausblasen“

Traditionell wie jedes Jahr wird die Bürgermusik St. Gallenkirch am **Sonntag, dem 27. Dezember 2015** ab ca. 13:00 Uhr wieder im gesam-

ten Gemeindegebiet mit Österreichischen Märschen das alte Jahr „ausblasen“.

Wir freuen uns auf die Ausrückung und hoffen, dass wir viele Einheimische dabei begrüßen dürfen.

Jahresende

Wir möchten uns für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken und wünschen der gesamten Bevölkerung der Gemeinde St. Gallenkirch ein friedvolles Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr 2016.

Eure Bürgermusik St Gallenkirch

Musikball 2016

Wie jedes findet am Faschingsamstag, dem 6. Februar 2016 der traditionelle Musikball der Bürgermusik St. Gallenkirch statt. Es spielen die „Schatzer Buam“.

Wir laden schon jetzt recht herzlich dazu ein und freuen uns auf einen schönen Ball.



VEREINE

20 Jahre Neujahrs-Alpen-Klangfeuerwerk präsentiert vom Wanderstammtisch St. Gallenkirch

Vor 20 Jahren, ganz im Kleinen, haben die Red Devils und der Wanderstammtisch St. Gallenkirch mit dem 1. Feuerwerk begonnen. Aus einem Jux wurde es ein traditioneller Event im Montafon.

Der Wanderstammtisch St. Gallenkirch mit dem Cheforganisator Gerhard Barbisch hat mit seinem Team dieses kleine Event jedes Jahr wachsen lassen, so hatte man nach einigen Jahren ein Vorprogramm zusammen gestellt. Verschiedene bekannte Stars konnten begrüßt werden, wie z. B. Simone, Rosanna Rocci, Nik P., Loona, Marc Pircher, Magic Artists - Acrobatic, Marry, Zlata - Schlangenfrau uvm.

Zur Krönung haben die Red Devils immer ein besonderes Klangfeuerwerk zusammengestellt, die Kunst ist es die Musik mit der Pyrotechnik in Einklang zu bringen, einzigartig im Land ist auch das Bodenfeuerwerk.

Auf diesem Weg möchten wir unseren **ehrenamtlichen Mitglieder/innen und freiwilligen Helfern sowie den treuen Sponsoren recht herzlich danken**. Denn ohne Zusammenarbeit wäre dies alles nie möglich gewesen.

Zu unserem Jubiläum haben wir einige Highlights: die momentanen Chartsstürmer „Tagträumer“, Jeaninne Rossi - die Finalistin von DSDS 2015 - sowie die sympathische Francine Jordi aus der Schweiz

Und als Tombola- Hauptpreis verlosen wir einen Fiat 500.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher auf unserem Event. Unser Ziel ist es euch alle zum Jubiläum durch das besondere Klangfeuerwerk „a HENNAHUT“ über den Rücken gehen zu lassen.

*Danke für Eure Treue -
Euer Wanderstammtisch St. Gallenkirch
Cheforganisator Gerhard Barbisch*

Funkenzunft Gortipohl

Die Funkenzunft freut sich über die gebrauchten Christbäume in Gortipohl als Füllmaterial für den Funken. Deshalb sammeln wir die Bäume, je nach Wetterlage, in der ersten Februar Woche ein.

Bitte gut sichtbar an die Straße stellen.



*Wir wünschen der gesamten Gemeinde frohe und besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch.*

Auf viele Besucher am Funkenwochenende (13. und 14. Februar 2016) freut sich

Eure Funkenzunft Gortipohl

Nächster Redaktionsschluss: 26. Februar 2016

Nach Redaktionsschluss eingebrachte Beiträge können leider in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktion: Barbara Wachter; Tel.: +43 (0)5557/6205-14, E-Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

20. Jubiläums Neujahrs Alpen **KLANGFEUERWERK**

St. Gallenkirch



TAGTRÄUMER
aus Österreich



JEANNINE ROSSI
DSDS Finalistin 2015

IZAJAR
Partyband

ISABELLA CANAVAL
Moderation



1. JÄNNER 2016

Ab 18 Uhr in St. Gallenkirch
Bei der Valiserabahn in St. Gallenkirch



Eintrittskarten und Tombola-Lose

erhältlich in allen Montafoner Tourismusbüros
und in der Tanzbar Höhle
Eintritt: VVK € 7,- // AK € 10,- (VVK)



www.wanderstammtisch.at



VEREINE

*Ankündigung zu
Weihnachten*

*In der Mette am
24. Dezember, die vor
allem mit bekannten
Weihnachtsliedern die
Herzen erreichen will,
wird sich der Kirchen-
chor einbringen.*

*Am Hochfest der Geburt
des Herrn, am
25. Dezember um 18.30
Uhr werden wieder
die Lichter am Christ-
baum entzündet und
der Kirchenchor wird
mit festlichen Gesängen
Licht in die Dunkelheit
verkünden.*

Kirchenchor St. Gallenkirch**Chorausflug**

Am Samstag, dem 10. Oktober, startete der Kirchenchor zu einem zweitägigen Ausflug nach Südtirol.

Mit dem Stocker-Bus ging es frühmorgens los in Richtung Arlberg – Landeck – durch das Oberinntal nach Nauders, wo uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet erwartete.

Anschließend passierten wir die Staatsgrenze am Reschenpass, fuhren am Reschensee mit dem versunkenen Kirchturm von Graun vorbei und über die Malserheide, wo die Bäume von den stetig wehenden starken Winden gezeichnet sind. Von Süden begrüßte uns das imposante Ortlermassiv.

Das erste Ziel waren die beeindruckenden Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran. Auch im Herbst, wenn die üppige Blütenpracht nicht mehr gegeben ist, sind diese einen Besuch wert.

Nach einem guten Mittagessen im Restaurant des Schlosses fuhren wir durch die wundervollen Obstgärten des Burggrafenamtes nach Süden, über St. Michael und Kaltern zum Ziel unserer Reise, nach Tramin.

Dort bezogen wir in einem netten Hotel unser Quartier.

Tramin ist ein Ort an der Weinstraße im Südtiroler Unterland mit ungefähr 3.000 Einwohnern, südlich des Kalterer Sees gelegen und Namensgeber des Gewürztraminers.

Abends gestalteten wir in der Pfarrkirche St. Quiricus mit den Firmlingen den Abschluss-gottesdienst. Es war für alle, die Firmlinge, die Pfarrgemeinde und für uns Chorsänger ein erhebendes Erlebnis. Später genossen wir ein schmackhaftes Abendessen und feierten bei Wein und Gesang einen unvergesslichen Gemeinschaftsabend.

Am zweiten Tag fuhren wir bei traumhaftem Herbstwetter zurück, wieder durch Weingärten, wo noch Trauben auf die späte Lese warteten. Ganz besonders beeindruckten uns auch die schwer mit Äpfeln behangenen Obstbäume.

Unterwegs machten wir einen Abstecher nach Lana, wo wir dem berühmten Schnatterpeck-Altar einen kurzen Besuch abstatteten. Der aus Kastanienholz geschnitzte Flügelaltar wurde zu Beginn des 16. Jahrhunderts geschaffen, besteht aus 64 Figuren und hat eine Höhe von 14 Metern und eine Breite von 7 Metern.

Zu einem feinen Mittagessen machten wir Rast in Mals, der Stadt mit den sieben Türmen.

Es waren zwei wundervolle, erlebnisreiche Tage, an denen wir viel Spaß hatten.

Allen, die den Ausflug geplant und organisiert hatten, und allen, die zum Gelingen des Ausfluges beitragen haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.



Bildnachweis: Maria-Theresia Mathies

Renate Vallaster

Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl Suppentag zu Gunsten des Krankenpflegevereines Innermontafon

Die Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl veranstaltete am Sonntag, 15. November 2015 einen Suppentag im Gemeindesaal.

Die Besucher konnten aus sieben verschiedenen Suppen auswählen und essen so viel sie wollten.

Der Reinerlös von 1.000,00 Euro konnte dem Krankenpflegeverein Innermontafon übergeben werden.

Vielen Dank den zahlreichen „Suppenesser“ ohne deren freiwillige Spenden dies nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches **DANKE** auch unseren Sponsoren:

- Restaurant Därfli
- Hotel Grandau
- Aparthotel Spitzer
- Hotel Zamangspitze
- Vorarlberger Illwerke AG

- Bäckerei Greber
- Metzgerei Salzgeber
- Corinna Mangeng
- Reinhard Tschohl
- Gemeinde St.Gallenkirch
- Sport Willhelmer

sowie allen freiwilligen Helfern.



Das Team der Frauenbewegung wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

EISHOCKEY



für Mädchen und Buben ab 5 Jahre!
Tel. 0664/604131822, office@ehc-montafon.at
jeden Fr, ab 15:00 Uhr, im Aktivpark, Teilnahme ist kostenlos!

Mitzubringen sind: Eislaufschuhe, Ski-Handschuhe, Fahrrad- oder Skihelm.
Wer keine Eislaufschuhe hat, kann welche im Aktivpark ausleihen.

VEREINE

V SENIORENBUND

OG St.Gallenkirch-Gortipohl-Gargellen

Ein kleiner Jahresrückblick

Das nun bald zu Ende gehende Jahr 2015 hat in unserem Vereinsleben wieder manchen unvergesslichen Höhepunkt gebracht.

Anfangen von dem in den Wintermonaten jeden Mittwoch stattfindenden gemeinsamen Schifahren mit unserer „Vorausfahlerin“ Anni, bis zu unseren Schitagern in der Nova, auf dem Hochjoch und dem Schafberg. Es war einfach ganz schön sportlich. Sogar bei der Landesschimeisterschaft, im Februar auf dem Golm und beim Landespreisjassen in der Rätikonhalle haben wir unseren „Mann bzw. Frau gestellt“.

Auch in den Sommermonaten waren wir sehr aktiv, so wurde jeden Mittwoch unser Wandertag abgehalten. Auch hier wusste Anni immer wieder ein lohnendes Ziel und das legendäre Bergfrühstück in der Novastoba oder Schafberghüsli durfte auch nicht fehlen. Für viele unserer Mitglieder ist der fast jeden Donnerstag von Luise und Käthe organisierte „Nachmittagshock“ nicht mehr wegzudenken.



Mit 40 Teilnehmern waren wir eine der größten Gruppen beim Treffen am Bodensee zur Fahrt nach Meersburg, es war ein sehr schöner Tag. Im Juni lockte uns das schöne Ost-

tirol wo wir, wie schon berichtet, 4 herrliche Urlaubstage verbringen konnten.

Ein besonderer Anlass für unsere Gemeinschaft war die Gedenkmesse in der Kirche von Gortipohl für unsere verstorbenen Mitglieder. Auch beim Landeswandertag in Brand waren wir natürlich mit vielen begeisterten Wanderern vertreten, leider hat es der Petrus nicht so gut mit uns gemeint.

Dafür hat er es dann sehr gut mit uns gemeint, als wir Ende September zwei wunderschöne Tage in Südtirol verbracht haben.



Es freut uns sehr, dass unsere Mitglieder auch immer gut vertreten sind, wenn in unserer Dorfgemeinschaft irgendwelche Veranstaltungen stattfinden.

Schon voller Erwartung sind wir auf die am 13. Dezember im Hotel Zamangspitze stattfindenden Weihnachtsfeier.

Wir wünschen jetzt schon all unseren treuen Mitgliedern und der ganzen Gemeindebevölkerung

„EIN FRIEDLICHES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST“

sowie ein glückliches, vor allem gesundes neues Jahr 2016

Der Ausschuss des Seniorenbundes

VEREINE

Herbstausflug des Pensionistenverbandes St. Gallenkirch nach Wien

Die Reise führte mit der ÖBB im modernen Rail Jet vom 1. bis 4. Oktober in die Bundeshauptstadt Wien.

Neben einer professionell geführten Stadtrundfahrt standen u. a. auch Besuche beim Heurigen, dem Naschmarkt und Tierpark Schönbrunn auf dem Programm. Die Teil-

nehmer konnten viele interessante Eindrücke von dieser schönen Stadt mitnehmen.

Die Reise wurde von Obmann Fritz Rudigier organisiert. Er selbst aber konnte aufgrund seiner Krankheit in sein geliebtes Wien nicht mehr mitfahren.



VEREINE



Sportclub St. Gallenkirch

Herbstsaison 2015

Die Herbstsaison verlief in allen Belangen sehr gut für den SC St. Gallenkirch.

Die Kampfmannschaft der SPG Hochmontafon liegt in der Tabelle auf dem geteilten 2. Platz und hat ihr Ziel des sofortigen Wiederaufstieges in die 2. Landesklasse nach wie vor im Visier. Auch das 1b-Team spielte eine starke Saison und beendete diese auf dem 2. Platz der 5. Landesklasse. Besonders erfreulich ist, dass der SC einen regen Zulauf an Kinder im Nachwuchsbereich hat. Die Nachwuchsteams konnten mit glanzvollen Auftritten und Ergebnissen aufzeigen. So konnte sowohl die U16 unter dem Trainerduo Gregory Netzer und Josef Marlin als auch die U14 unter Trainer Stefan Mangard jeweils einen Meistertitel in ihrer Liga feiern. Dazu kommt noch ein Vizemeistertitel der U10 unter dem Trainerduo Manfred Prakesch und Michael Czernia und die tollen Erfolge unserer Jüngsten – der U8 und U7 – bei den Verbandsturnieren.

Im Bereich des Nachwuchs wurde diesen Herbst auch wieder einiges investiert und mit dem Erlös aus der Nachwuchstombola des Sportler-

balls neue Sporttaschen, Bälle und Trainingsbekleidung angeschafft, verschiedene gemeinschaftsfördernde Aktivitäten abgehalten, sowie im August ein dreitägiges Trainingslager für die U8, U10 und U14 abgehalten!

31. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 13.11.2015 lud der SC St. Gallenkirch zur 31. ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Die Mitglieder und interessierten Zuhörer – unter ihnen auch Bürgermeister Josef Lechthaler – folgten den ausführlichen Berichten an Hand einer Powerpointpräsentation zum vergangenen Jahr durch Obmann Walter Summer. Besonders erfreulich waren die Berichte über den Nachwuchsbereich und die Vielzahl an Aktivitäten und Investitionen in und für den Nachwuchs, sowie die Ergebnisse der Kampfmannschaften. Natürlich genauso erfreulich und erwähnenswert, dass das Vereinsjahr mit einem finanziellen Gewinn abgeschlossen werden konnte.

Unter dem Tagespunkt der Neuwahlen gab es einige Veränderungen, nachdem Kassierin Daniela Rudigier in Zukunft als Unterstützung der Schriftführerin fungieren wird und Obmann Walter Summer nun nach 6 Jahren sich etwas „zurück zieht“ und sich in Zukunft noch intensiver um des Herzstück des SC – den Nachwuchsbereich – als Nachwuchsleiter kümmern wird.

Die Funktion des Kassier übernimmt Adrian Netzer und das neue Obmann-Gremium bilden Markus Zint, Alexander Kuster und Petra Lorenzin. Petra Lorenzin wird in Zukunft als die Gremiumssprecherin und starke Frau des SC fungieren und somit erste Obfrau des SC. Sie kennt den Verein in und auswendig und war bereits Spielerin, sowie zuletzt Kassierin des SC.



Das U14 Team sind ungeschlagen Meister der Gruppe 4 geworden.

VEREINE

Der neue Vorstand sieht wie folgt aus:

Obmanngrremium:

Petra Lorenzin (Sprecherin), Markus Zint und Alexander Kuster

- Kassier: Adrian Netzer
- Kassier Stv: Petra Lorenzin
- Sportlicher Leiter: Alexander Kuster
- Sportlicher Leiter Stv: Florian Netzer
- Schriftführer: Melanie Tschofen
- Schriftführer Stv: Daniela Rudigier
- Nachwuchsleiter: Walter Summer
- Nachwuchsleiter Stv: Manfred Prakesch

Als Beiräte unterstützen das Vorstandsteam: Bernadette Stemer, Klemens Stemer, Markus Ganahl, Oliver Martin, Svetislav Marinovic, Johannes Sturm und Josef Marlin



v.l.n.r.: Florian Netzer, Petra Lorenzin, Manfred Prakesch, Alexander Kuster, Walter Summer, Adrian Netzer, Markus Zint

es fehlt: Melanie Tschofen



Gruppenfoto vom Trainingslager der U8, U10 und U14 inkl. Betreuer

Neue Dressen für den Tennisclub St. Gallenk.-Gortipohl

Viel zu schnell ist es wieder vergangen: das Clubjahr 2015. Vieles ist geschehen und manches Neue wird angedacht. Der Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das schöne Wetter führte nicht nur zu einem regen Spielbetrieb auf den Plätzen, auch zahlreiche andere Aktivitäten fanden statt. Der Obmann des Vereins, Hans-Peter Sattler, bedankt sich bei Markus Röschl, der als Club- und Platzwart die Zügel in der Hand hielt, sowie bei Trainer Peter Herz für sein außerordentliches Engagement. Sein Dank gilt auch Bruno Kubicki, der die Außenanlagen mustergültig betreute und die Umzäunung der Plätze wieder auf Vordermann brachte.

Um bei Auftritten in der Öffentlichkeit ein gutes Bild zu machen, wurden neue Trainingsanzüge und Dressen angeschafft. Der Club beteiligte sich mit acht Mannschaften an den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften, wobei den Damen 35 der Aufstieg in die Gruppe B, die zweithöchste Spielklasse im Land, gelang. Clubintern setzte sich bei den Vereinsmeisterschaften Marc Rudigier gegen Andreas Marlin durch und Steffi Wurzer siegte im Finale gegen Daniela Rudigier. Im

Doppel holten sich Peter Herz und Elias Wurzer den Meisterpokal, bei den Damen siegten Daniela Rudigier und Steffi Wurzer. Im Mixed blieben Chris-Peter und Daniela Rudigier erfolgreich. Unser Aushängeschild im Nachwuchsbereich, Ella Prakesch, holte sich den Landesmeistertitel Freiluft in der Klasse U 14 und war bei zahlreichen anderen Turnieren erfolgreich.

Um dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, wird auf die kommende Saison eine neue Homepage mit einem elektronischen Anmeldesystem erstellt. Damit kann jeder Spieler von zu Hause aus sehen, ob aktuell ein Platz frei ist oder er kann einen Platz für die nächsten Tage reservieren. Das schöne Wetter des vergangenen Sommer belebte das Clubgeschehen. Neben zahlreichen Aktivitäten wie Schnuppertennis, dem Sommercup und einem regelmäßigen Kindernachmittag waren die Volksschule Gortipohl sowie Mitglieder der Fußballclubs St. Gallenkirch und Gaschurn zu Gast. Den traditionellen Abschluss des Vereinsjahres bildete das Oktoberfest mit „Atze & Kurt“.



Vereinsmeisterin Steffi Wurzer (r) und Daniela Rudigier.



Stolz präsentieren die Clubmitglieder die neuen Dressen.

VERSCHIEDENES

Gewaltiges Ergebnis bei Golmer Cross Golf-Charity

Spendensumme von 82.745,00 Euro, von Muntafuner – für Muntafuner'

130 Teilnehmer in Dirndl und Lederhose ergolften bei der siebten GCG-Charity auf den Skipisten des Golms 82.745,00 Euro für Montafoner Familien und Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Organisatoren-Familien Amann, Vonier und Tschohl freuten sich am Ende der Veranstaltung dieses eindrucksvolle Ergebnis bekannt geben zu können: „Es ist auch ein sehr großer Vertrauensbeweis in unser Team und bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Wir geben ja kein Bargeld weiter, sondern übernehmen Therapien, Heilbehelfe und Selbstbehalte“. Dank der beachtlichen Teilnehmerzahl und großzügigen Sponsoren an beiden Veranstaltungstagen kam das überaus bemerkenswerte Ergebnis zustande.

Der gute Zweck im Vordergrund

Startschuss für das diesjährige Charity-Event war das Golfturnier vergangenen Freitag. Das abendliche Genuss-Gondeln machte seinem Namen alle Ehre: Rund 200 Besucher wurden mit edlen Weinen und regionalen Spezialitäten verwöhnt. Als Highlight der Veranstaltung fand am Samstag bei schönstem Wetter das einzigartige Golfturnier auf der Anita-Wachter-Rennstrecke am Golm statt. Stets mit dem Ziel, Spendengelder für hilfebedürftige Montafoner Kinder und Familien zu sammeln.

Bei der abschließenden Versteigerung am Samstagabend wechselten wertvolle Sachpreise die Besitzer: Beispielsweise ein Gemälde der aus dem Montafon stammenden Künstlerin Rebecca Marent, speziell angefertigtes Golf-Bag des GCG-Teams, Hotelaufenthalte im Golfresort Bad Griesbach, ein E-Bike vom Inter-sport Montafon, eine geschnitzte

Maske von Herbert Nowak, Swarovski-Schmuck uvm.

Zahlreiche Unterstützer

Die Golmerbahn (Illwerke Tourismus) unterstützte diesen Tag, indem sie für jedes gekaufte Ticket Euro 1,- spendete und schließlich den Betrag auf großzügige Euro 2.200,- aufrundete. Zum diesjährigen Erfolg trug auch das Golfturnier am Freitag wesentlich bei. Hier gebührt ein besonderer Dank dem Golfclub Montafon, der die komplette Startgebühr an die GCG-Charity überreichte. Ebenso das stimmungsvolle Genuss-Gondeln am Freitagabend, wo 21 Winzer (u.a. Rieder Weine, Vinothek Jenny) ihre besten Tropfen sowie Brauer (Fohrenburg), Brenner (Pfanner Whisky), Bäcker (Walter's Brotlädili) und Käser (Vorarlberg Milch) ihre Spezialitäten in den Gondeln der Golmerbahn präsentierten. Ein herzliches Danke an alle ‚Wein-Gondolieri‘.

Besonders herauszuheben ist die ehrenamtliche Arbeit der Vereine ‚Gauenstein Aktiv‘ und der kochenden Männerrunde, den ‚Vandanser Kochlöfflern‘. Der ‚Klos- und Krempeler-Verein‘ war über beide Tage eine verlässliche und tatkräftige Hilfe, sowie die Mitarbeiter der Golmerbahn. Auch das Team des ‚Haus Matschwitz‘ stellte diesen sehr langen Arbeitstag vollkommen der GCG-Charity zur Verfügung und verzichtete sogar auf ihren Arbeitslohn. Ebenso wie die Montafoner Alphornbläser, der Fotograf Hermann Netzer und auch Stefan Jochum, der mit seiner Moderation abwechslungsreich durch den Samstag führte. Unterhaltsam und einzigartig die Musikeinlagen von Wolfi Mähr, der die Stimmung am Golm zum Brodeln brachte.

Ohne die unzähligen freiwilligen Helfer wäre die Veranstaltung in

VERSCHIEDENES

dieser Größenordnung nicht durchführbar. Daher gilt jedem Einzelnen ein herzliches Dankeschön von den Veranstalterfamilien.

Abschied von Familie Vonier

Besonders emotionale Momente berührten vor dem Start der GCG: Einerseits der Jahresrückblick mit sehr ergreifenden Erzählungen der betreuten Familien. Andererseits der Abschied von Susanne und Peter Vonier aus dem Organisations-Komitee. Seit Bestehen der GCG-Charity war das Ehepaar ein wichtiger Teil des Teams, stets verlässlich und innovativ. Aus persönlichen Gründen scheiden sie nun nach der diesjährigen Veranstaltung aus. Ihnen gebührt ein großes Danke für all ihren Einsatz. Mit Anita Wachter und Rainer Salzgeber kommt ein neues Paar in die Organisation der GCG-Charity dazu.

Unter den Gästen schwangen HEAD-Rennsportchef Rainer Salzgeber, Anita Wachter und DSV-Cheftrainer Mathias Berthold die

Golfschläger, der GC-Montafon Präsident Toni Unterweger sowie die Snowboarder Markus Schairer, Susi Moll und Gino Hämmerle. Den herrlichen Tag am Golm genossen u.a. Bertram Lins, Irmie-Marie Sachs, Oskar Büsel und Klaus Batlogg, Hannes Jochum von Illwerke Tourismus, Bernd Dallos und Gert-Jan Russchen.



Wein-Gondolieri beim Genuss-Gondeln



„Veranstalterfamilien Tschohl, Vonier und Amann“
v.l.n.r. Stefan u. Gertrud Tschohl, Susanne u. Peter Vonier, Angelika u. Thomas Amann

Fotowerkstatt
der fotograf

KÜNK
Andreas

Jakob Stemer Weg 7
6780 Schruns

Wir bitten um
tel. Terminvereinbarung: 0664/4760705
oder 05556/75677

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Reportage Portrait Aktfotografie Landschaftsfotografie
Foto und Filmentwicklung Grafik Passepartout und Rahmensortiment

VERSCHIEDENES

Hohe Geburtstage (Jänner 2015 - März 2016)



Anrede	Titel	Familiennamen	Vorname	Ortschaft	HNr.	Geburtsdatum	Alter
Herrn		Kuster	Hans	St. Gallenkirch	11b	01.01.1937	79
Frau		Netzer	Marlies	St. Gallenkirch	126a	01.01.1937	79
Frau		Themel	Rosmarie	Gortipohl	58	02.01.1945	71
Herrn		Canal	Werner	Gortipohl	7d	02.01.1943	73
Frau		Einsiedler	Mimi	Gortipohl	26a	06.01.1944	72
Herrn		Tschofen	Herbert	St. Gallenkirch	214a	06.01.1939	77
Frau		Bergler	Erika	Gortipohl	77a	12.01.1945	71
Frau		Salzgeber	Herta	St. Gallenkirch	240	13.01.1938	78
Herrn		Ebner	Heinz	Gortipohl	59a	15.01.1941	75
Herrn		Barbisch	Hermann	St. Gallenkirch	23b	16.01.1939	77
Frau		Pollhammer	Irmgard	St. Gallenkirch	302c	19.01.1945	71
Frau		Maderbacher	Helga	St. Gallenkirch	234k	20.01.1941	75
Frau		Willi	Emilie	Gortipohl	50	22.01.1921	95
Herrn		Salzgeber	Manfred	St. Gallenkirch	113a	27.01.1942	74
Herrn		Themel	Willi	Gortipohl	58	29.01.1945	71
Herrn		Spannring	Stefan	St. Gallenkirch	203	31.01.1937	79
Frau		Stemer	Maria	St. Gallenkirch	119	01.02.1934	82
Herrn		Maderbacher	Otto	St. Gallenkirch	234k	02.02.1934	82
Herrn		Kuster	Ernst	St. Gallenkirch	69	03.02.1925	91
Frau		Kasper	Herta	Gortipohl	79	04.02.1936	80
Frau		Benger	Rosemarie	Gargellen	64	07.02.1931	85
Frau		Netzer	Christl	Gortipohl	36	09.02.1940	76
Frau		Flöry	Anna Maria	St. Gallenkirch	44d	09.02.1939	77
Frau		Netzer	Elisabeth	Gortipohl	53b	09.02.1932	84
Herrn		Dür	Wilfried	St. Gallenkirch	11d	11.02.1942	74
Frau		Mathies	Maria	St. Gallenkirch	53	12.02.1935	81
Herrn		Netzer	Norbert	Gortipohl	53	14.02.1936	80
Herrn		Thaler	Oswald	St. Gallenkirch	229b	15.02.1935	81
Frau		Barbisch	Margritt	St. Gallenkirch	23b	18.02.1946	70
Frau		Hager	Rosa	St. Gallenkirch	26a	22.02.1940	76
Herrn		Mangard	Artur	Gortipohl	75	25.02.1920	96
Frau		Mangeng	Balbina Maria	St. Gallenkirch	26	27.02.1927	89
Herrn		Berthold	Heinrich	Gargellen	71a	01.03.1936	80
Frau		Zugg	Aloisia	St. Gallenkirch	231	01.03.1925	91
Frau		Netzer	Gertrud	Gortipohl	53	03.03.1940	76
Herrn		Schallner	Ernst	Gortipohl	4b	04.03.1943	73
Frau		Reich	Rosa Margaretha	St. Gallenkirch	239	05.03.1928	88
Herrn		Ritter	Paul	Gortipohl	11	06.03.1934	82
Frau		Mathies	Erika	St. Gallenkirch	117a	07.03.1946	70
Herrn		Pfeifer	Oswald	St. Gallenkirch	304	08.03.1929	87
Frau		Tschofen	Olga	Gortipohl	37	09.03.1926	90
Herrn		Sattler	Johann	Gortipohl	25a	12.03.1933	83
Frau		Netzer	Josefina	St. Gallenkirch	68	12.03.1932	84
Herrn		Kraft	Werner	St. Gallenkirch	22b	13.03.1945	71
Herrn		Mayer	Erich	St. Gallenkirch	238	14.03.1932	84
Frau		Vallaster	Irma	St. Gallenkirch	211a	18.03.1941	75
Frau		Burger	Maria	St. Gallenkirch	229	19.03.1937	79
Frau		Gantner	Ingeborg	St. Gallenkirch	22a	22.03.1940	76



VERSCHIEDENES

Frau	Netzer	Margret	Gortipohl	53a	27.03.1945	71
Herrn	Berthold	Edwin	Gargellen	33b	28.03.1941	75
Frau	Schallner	Regina	St. Gallenkirch	43	28.03.1935	81
Herrn	Maslovic	Manfred	Gortipohl	27	29.03.1945	71
Herrn	Nothnagl	Hans	St. Gallenkirch	248b	29.03.1944	72
Frau	Ludescher	Rosmarie	Gargellen	53a	29.03.1936	80
Frau	Tschofen	Maria	St. Gallenkirch	134a	31.03.1937	79

Geburtstags-Selfies und Schnapshots:



97. Geburtstag von Severin Häusle (03.10.1918)



85. Geburtstag von Maria Gertrud Brunhilde Längle (05.10.1930)



85. Geburtstag von Sigrid Tschofen (10.10.1930)



90. Geburtstag von Alt-Bürgermeister Raimund Wachter (10.10.1925)



85. Geburtstag von Karl Bächle (22.10.1930)



85. Geburtstag von Susi Juen (26.10.1930)



90. Geburtstag von Emilie Gurtisch (27.10.1925)



80. Geburtstag von Helmut Pfeifer (29.10.1935)



80. Geburtstag von Elsa Lechthaler (31.10.1935)



85. Geburtstag von Silvia Erne (12.11.1930)



80. Geburtstag von Robert Rhomberg (15.11.1935)



85. Geburtstag von Oskar Willi (24.11.1930)

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Rosa und Karl Netzer am 17.09.1965



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Rosa und Rudolf Barcatta am 18.09.1965



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Brigitte und Helmuth Bachmann am 15.10.1965



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Franziska und Adolf Kasper am 15.10.1965

Den Jubelpaaren alles Gute!

Mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben.



jaegerprojects.com T +43 5522 71810-0



HWB 38 kWh/m²a, 0,68 f_{g,ext}

Ill-Litz Hof Schruns

3 Häuser in bester zentraler Lage mit hochwertigen 2- bis 4,5-Zimmer Wohnungen, angeordnet um einen parkähnlichen Innenhof. Penthouse-Wohnungen mit traumhafter Aussicht und großen Dachterrassen. Exklusive Ausstattung, barrierefreie Zugänge, Tiefgarage, Lift. Anschluss an Nahwärme Montafon, solare Warmwasseraufbereitung.

3 Häuser	2 Zimmer bis 4,5 Zimmer Wohnungen	56 m ² bis 127 m ² Wohnfläche	5 min ins Orts- zentrum	
-------------	--	--	-------------------------------	--

Ill-Litz Hof Schruns OFFICE

Hochwertige, ebenerdige Büroflächen von 100 m² – 320 m² mit hervorragender Verkehrsanbindung.

Perfekter Standort für Büros, Kanzleien oder Arztpraxen. Das Ill-Litz Hof Office ist ein integrierter Bestandteil des exklusiven Wohnprojektes Ill-Litz Hof. Tiefgarage, Besucherparkplätze.

Individuelle Grundrisse möglich, Ausbaugrad nach Wunsch.

100 m ² bis 320 m ² Büroflächen	hochwertig ebenerdig flexibel	Tiefgarage Besucher- parkplätze	3 min zum Bahnhof	
--	-------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------	--





Hochzeitsjubiläen:

Silbernes Hochzeitsjubiläum (25 Jahre)

- Schallner Karin und Gido,
Gortipohl, HNr. 32, am 25.10.1990

Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)

- Scheidl Theresia und Erich,
St. Gallenkirch, HNr. 302b, am 18.02.1966

Geburten:

- Fleisch Alina Marie, geb. 23.09.2015
Eltern: Judith Fleisch u. Erwin Eberhard, Gortipohl, HNr. 4/2
- Vonbank Luis, geb. 29.09.2015
Eltern: Caroline Vonbank u. Peter Schrimpf,
St. Gallenkirch, HNr. 65
- Tschofen Mayleen, geb. 08.10.2015
Eltern: Melanie Tschofen u. Manfred Prakesch,
St. Gallenkirch, HNr. 234e/36
- Metz Leni, geb. 06.11.2015
Mutter: Martina Metz, St. Gallenkirch, HNr. 234h/20

*Das Willkommensgeschenk der Gemeinde
St. Gallenkirch für jedes neugeborene Baby
kann persönlich von einem Elternteil in der
Bürgerservicestelle abgeholt werden.*

Öffnungszeiten Elternberatung

*in St. Gallenkirch: jeden 2. Dienstag im Monat
von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
im Pflegeheim Innermontafon*

*in Gortipohl: jeden 4. Mittwoch im Monat
von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr
in der Mittelschule Innermontafon*

Kontakt und weitere Infos:
Kleboth Marianne (Connexia Elternberatung)
Tel.: +43 (0)650/4878742

Wir trauern um:

- Rudigier Fritz, geb. 25.06.1941, gest. 29.10.2015

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

Tel.: +43 (0)5557/6205-0,

Fax: +43 (0)5557/2170,

E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at

www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:

*Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:00 Uhr (außer DI und FR)*

DI - Nachmittag kein Parteienverkehr

FR - Nachmittag:

Parteienverkehr lt. Gmeskalender

Gemeindeamt Verwaltung

Bürgermeister Josef Lechthaler DW 16

Gemeindesekretär:

Alexander Kasper DW 13

Bürgerservice/Meldeamt:

Rainer Fiel DW 11

Kornelia Kasper DW 10

Gemeinekassa:

Guntram Juen (Kassier) DW 15

Barbara Wachter DW 14

Bauamtsleiter

Gerhard Vonier DW 18

BAUHOF (RECYCLINGHOF)

Bauhofleiter Helmut Willi

Tel.: +43 (0)664/8111727

E-Mail: bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten:

*Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 19:00 Uhr*

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag geschlossen

*Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr*

Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch,
Ausgabe 147, Erscheint vierteljährlich: Herausgegeben von
der Gemeinde St. Gallenkirch. Für eingesandte
Informationen wird keine Gewähr übernommen.
Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet.
Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
26. Februar 2016**

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**



**Die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon wünscht eine
schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiba-bludenz-montafon.at